

sicherheit



Inhaltsverzeichnis

Berichte	Finanzen und Steuern.....	3
	Gleichgewicht des Haushalts.....	7
	Allgemeine Verwaltung.....	15
	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung.....	23
	Bildung.....	27
	Kultur, Sport und Freizeit.....	33
	Gesundheit.....	37
	Soziale Sicherheit.....	39
	Verkehr.....	43
	Umweltschutz und Raumordnung.....	47
Rechnungen	Erfolgsrechnung nach Kostenstellen.....	50
	Bilanz.....	63
	Investitionsrechnung.....	64
Technische Betriebe		67
Bericht der Geschäftsprüfungskommission		77
Anhänge		79
Stichwortverzeichnis		80

Traktandenliste

Gemeinde Uzwil

Dienstag, 26. Mai 2026
Gemeindesaal, Sonnenhügelstr. 4,
20.00 Uhr

1

Vorlage der Jahresrechnungen
2025 und des Amtsberichtes so-
wie des Berichtes der Geschäfts-
prüfungskommission

2

Allgemeine Umfrage

Verlangen Sie bitte fehlende
Stimmausweise rechtzeitig bei
Franziska Wirth, Stimmregister-
führerin, Telefon 071 950 40 12.

31. März 2026

Gemeinderat Uzwil

Weitere Einzelheiten (detaillierte
Steuerabrechnung, Liegenschaf-
ten-, Wertschriftenverzeichnis
etc.) können bei der Abteilung
Finanzen am Stickereiplatz 1 in
Uzwil eingesehen werden. Dort
kann auch die ausführliche Rech-
nung bezogen werden.

Ganzseitige Bilder

Bilderwerk GmbH, Uzwil

Verantwortung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Es macht immer wieder Freude, vor Ihnen zu stehen. Das sage ich Ihnen aufgrund mehrerer Vergleiche. In den letzten Jahren besuchte ich Bürgerversammlungen in unseren Nachbargemeinden. Hintergedanke: Man lernt besser, wenn man nicht selbst vorne steht. Und die Gedanken unserer Nachbarn sind nicht so anders als unsere eigenen. Sie unterscheiden sich oft eher im Timing und in der Art und Weise des Vortrags.

Dieses Jahr passierte in der Nachbarschaft, womit ich schon länger gerechnet hatte. Ein Bürger kritisierte ein Investitionsvorhaben. Ein Dach sanieren kostete nicht 2,2 Mio Franken, sondern nur 800 000 Franken. Das habe ihm die künstliche Intelligenz, genauer ChatGPT, gesagt.

Ja, die neue Technik hat viele Vorzüge, ich nutze sie auch. Früher habe ich mir vorgestellt, wer Google welche Frage stellen könnte und mich mit der mutmasslichen Trefferliste befasst. Heute braucht's nicht mal mehr dieses Vorstellungsvermögen, man kann das digital bestellen, so im Sinn von «Sage mir, was typische Fragen zu X oder Y sind».

Kann man das wirklich? Nein! Es gehört zu unseren Aufgaben als Mensch in der Familie, am Arbeitsplatz, in der Gemeinde, sich selbst zu fragen, was andere beschäftigen könnte, was ihnen wichtig ist, wie es ihnen geht. Dafür braucht's alle Sinne, vor allem Präsenz und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Ob der Bürger in der Nachbargemeinde vor Ort unterschrieben hätte, die Sanierung für 800'000 Franken korrekt auszuführen?

Es sind schnell Behauptungen in den Raum gestellt, wenn man sicher ist, dass man sie nicht realisieren muss oder weg ist, wenns schwierig wird. Spannende Zeiten erwarten uns. Der fehlende Schulraum wird weiter zur gesellschaftlichen Belastungsprobe, auch in Bereichen, die eher weniger im Fokus standen. Hinter den Kulissen wird intensiv an diesem und anderen Themen gearbeitet – mehr im Bericht.

Zum Geld: Das operative Betriebsergebnis 2025 war ohne die Kosmetik von Finanztransaktionen 377'000 Franken im Plus. Damit unterscheidet sich Uzwil von Nachbarn, die Millionen-Kredite bei Banken aufnehmen müssen, um nur ihren Betrieb - ohne Investitionen - zu finanzieren. In diese Spirale will der Rat nicht. Im Herbst wird es spannend an der «Steuereffuss-Front».

Sparen ist immer ein Thema, Prioritäten setzen auch. Der Gemeinderat zeigt in diesem Bericht grob die Spielräume und Prozesse. Herzlichen Dank, dass Sie sich befassen, präsent sind und so Verantwortung tragen.

Ihr Lucas Keel,
Gemeindepräsident



Toni Schmid bei der Retablierung und Kontrolle eines Atemschutzgerätes. Traggestell, Pressluftflasche, Druckminderer, Anschlüsse und Lungenautomat werden nach jedem Einsatz auf Funktionalität geprüft.



Uzwil.

Positiver Rechnungsabschluss

Der Jahresabschluss 2025 liegt vor und das Ergebnis ist wie bereits im Vorjahr wesentlich besser als budgetiert. Das Budget sah einen Aufwandüberschuss vor. Die Rechnung schliesst mit positiven Betriebsergebnis von 377'078.46 Franken ab. Unter Berücksichtigung der Finanzergebnisse und Liegenschafts-Veränderungen können 2.142 Mio. Franken in die Ausgleichsreserve eingelegt werden.

Die Zusammenstellung des Rechnungsergebnisses 2025:

Betriebsrechnung	Budget	Rechnung
Betrieblicher Aufwand	Fr. 76'587'000	Fr. 81'760'960.27
./. Betrieblicher Ertrag	Fr. 74'736'000	Fr. 82'138'038.73
Betriebsergebnis	Fr. -1'851'000	Fr. 377'078.46
Finanzaufwand	Fr. 400'000	Fr. 1'341'154.01
./. Finanzertrag	Fr. 1'529'000	Fr. 2'272'820.26
Finanzergebnis, Ertragsüberschuss	Fr. 1'129'000	Fr. 931'666.25
Operatives Ergebnis	Fr. -722'000	Fr. 1'308'744.71
Gewinnverwendung		
Gesamtergebnis vor Gewinnverwendung	Fr. -722'000	Fr. 1'308'744.71
Gesetzliche Reserveveränderungen		
Einlage Reserve Liegenschaften FinV	Fr. 70'000	Fr. 98'725.68
Bezug Reserve Wertschwankung FinV	Fr. 120'000.00	Fr. 931'786.60
Beantragte Reserveveränderungen		
Einlage Ausgleichsreserve	Fr. 0.00	Fr. 2'141'805.63
Bezug Ausgleichsreserve	Fr. 0.00	Fr. 0.00
Gesamtergebnis nach Gewinnverwendung	Fr. 672'000	Fr. 0.00

Antrag der GPK

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) beantragt, die Jahresrechnung 2025 der Politischen Gemeinde Uzwil (inkl. Technische Betriebe) zu genehmigen. Den Antrag der GPK finden Sie auf Seite 77.

Antrag des Gemeinderates

Geschätzte Mitbürgerinnen
 Geschätzte Mitbürger

Wir beantragen Ihnen, den Ertragsüberschuss der Gemeinde wie folgt zu verwenden:
 - Einlage in die Ausgleichsreserve
 2'141'805.63 Franken.

Uzwil, 31. März 2026

Gemeinderat Uzwil
 Lucas Keel, Gemeindepräsident
 Kevin Friedauer, Ratsschreiber

Abweichung

Nachdem das Budget 2025 von einem Aufwandüberschuss von 0.672 Mio. Franken ausging, schliesst die Rechnung nach den gesetzlichen Einlagen in die Reserven effektiv mit einem Ertragsüberschuss von 2.142 Mio. Franken ab. Er wird in die Ausgleichsreserve gelegt.

Fast alle Kontengruppen trugen zum positiven Ergebnis bei und schlossen besser ab als budgetiert. Die wesentlichen Abweichungen zwischen Budget und Rechnung finden Sie auf den Seiten 50 bis 62.

Die grössten Besserstellungen in der Übersicht in tausend Franken:

Öffentliche Ordnung	0.634 Mio.
Soziale Sicherheit	0.889 Mio.
Verkehr	0.656 Mio.
Steuern	0.747 Mio.

Das positive Betriebsergebnis der 1. Stufe von 377'078.46 Franken ist im Vergleich zu den meisten Nachbargemeinden besonders erfreulich. Zahlreiche Gemeinden mussten Bankkredite aufnehmen, um ihre Betriebsausgaben zu decken. Wird kein Gegensteuer gegeben, um das strukturelle Defizit auszugleichen, droht eine Schuldenspirale, der nur schwer zu entkommen ist. Diesen Effekt hat der Gemeinderat besonders im Auge.

Weniger Investitionen

Die Gemeinde plante für das Jahr 2025, Investitionen im Umfang von 28.962 Mio. Franken. Ausgegeben wurden schliesslich 11.904 Mio. Franken. Grund sind Verzögerungen in verschiedenen Projekten bei Kanton und Gemeinde.

Vermögen abgebaut

Obwohl 2025 ein Gewinn erzielt wurde, ist das Vermögen gesunken. Das Gesamtvermögen der Gemeinde beträgt per Ende 2025 35.289 Mio. Franken. Grund für den Abbau ist die PFAS-Rückstellung in der Spezialfinanzierung Abwasser von 5.8 Mio. Franken. Hier hat der Gemeinderat Mittel reserviert für den Fall, dass die Gemeinde als sogenannt Realleistungspflichtige Kosten übernehmen muss, welche die Feuerwehr mit – seinerzeit korrekten – Löschschaum-Übungen verursacht hat. Der Gemeinde-Anteil ist erst eine grobe Schätzung. Bis ein rechtlich verbindlicher Kostenteiler vorliegt, dürfte es noch Jahre dauern. Die Verfahren sind technisch und rechtlich komplex.

Technische Betriebe

Die Gasversorgung erzielte im Jahr 2025 einen Gewinn von 1.164 Mio. Franken ab. Dieser wird in den Gemeindehaushalt abgeliefert. Der Energieabsatz hat sich gegenüber dem Vorjahr trotz weniger Kundinnen und Kunden leicht erhöht.

Die Wasserversorgung schliesst auch 2025 mit einem Gewinn von 255'529.94 Franken ab. Das ist erfreulich, weil immer wieder hohe Investitionen getätigt werden müssen, um die hohen Anforderungen an die Wasserqualität erfüllen zu können. Diese regelmäßigen Wasserproben an unterschiedlichen Stellen im Uzwiler Wassernetz zeigen, dass die Qualität des Uzwiler Wassers hervorragend ist. Der Ertragsüberschuss wird in die Reserven der Wasserversorgung Uzwil gelegt.

Liegenschaften

Im letzten Jahr hat die Gemeinde keine grösseren Grundstücke gekauft oder verkauft. Aufgrund von Bauprojekten oder Strassenkorrekturen wurden an verschiedenen Orten in der Gemeinde kleine Teilflächen im Umfang von jeweils wenigen Quadratmetern Boden getauscht, abgetreten oder übernommen.

Gewinnverwendung

Wie der Gewinn der Gemeindefinanzrechnung von 2.142 Mio. Franken verwendet wird, ist Teil des Rechnungsabschlusses. Er kann verwendet werden, um künftige Aufwandüberschüsse auszugleichen.

Ausblick

Die finanzielle Situation der Gemeinde bewegt sich mit dem Abschluss 2025 auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr. Damit bleibt die Ausgangslage für die mittelfristige Finanzplanung grundsätzlich unverändert. Die aktuelle finanzielle Lage ist stabil, lässt jedoch mit Blick auf die Zukunft keine verlässliche Sicherheit erkennen. Wie bereits früher angekündigt, dürfte auch in Uzwil der Steuerfuss zum Thema werden, wenn das Betriebsergebnis der 1. Stufe nicht mehr positiv ausfällt. Die Abschreibungen werden – selbst ohne neue Investitionsbeschlüsse – in den nächsten Jahren deutlich steigen und zusammen mit dem erwarteten Anstieg von Pflegekosten und Bildungsaufwendungen die Rechnung belasten.

Es gilt es auch zu beachten, dass Wertsteigerungen von Liegenschaften der Gemeinde nur mit erheblichen Planungs- und Vorleistungen und somit nur langfristig flüssig gemacht werden können.

Die Zinssituation wird für die Gemeinde in den nächsten Jahren wichtiger werden. Sie wird nicht

mehr Geld anlegen, sondern aufnehmen müssen. Das aktuelle Zins-Niveau ist so tief, dass das Risiko von Zins-Erhöhungen unterschätzt werden könnte. Hier gilt es eine gute Balance in der Risikoabschätzung zu halten und vor allem den worst case im Auge zu halten.

Details für Finanzprofis

Dieser Bericht ermöglicht den Überblick und erklärt die wesentlichen Teile der vollständigen Berichterstattung. Er leistet so Nichtfinanzfachleuten Übersetzungshilfe. Das heisst für Sie auch: Wenn Sie ergänzend zu diesem Bericht weitere Details anschauen möchten, stehen Ihnen diese auf unserer Webseite zur Verfügung. Dort finden Sie beispielsweise auch den Beteiligungsspiegel. Er zeigt Ihnen auf, an welchen Organisationen und Unternehmen die Gemeinde beteiligt ist.

Ihr direkter Zugang:
www.uzwil.ch/jahresbericht





Der Materialdienst ist für die Prüfung und Instandhaltung von Feuerwehrschräuchen zuständig. Marcel Inauen repariert hier die Storz-Kupplung eines Druckschlauches.



Uzwil.

Gleichgewicht des Haushalts

Der Jahresabschluss richtet den Blick zurück aufs Ergebnis 2025. Und wie ist der Blick nach vorn? In den Grundlagen für die Budgetversammlung vom letzten November zeichnete der Rat das Bild einer finanziell anspruchsvollen Zukunft. Er stellte in Aussicht, über potenzielle Sparmassnahmen zu berichten. Das macht er mit diesem Bericht.

Im privaten Bereich bedeutet Sparen meist, Geld für schwierigere Zeiten oder für ein bestimmtes Ziel zurückzulegen. Im öffentlichen Haushalt bedeutet Sparen etwas anderes: öffentliche Aufgaben mit möglichst geringem Mitteleinsatz zu erfüllen.

Die Aufgaben der Gemeinden

Die Aufgaben der Gemeinden lassen sich in zwei Gruppen einteilen.

Zur ersten Gruppe gehören die **Pflichtaufgaben**. Sie werden den Gemeinden vom Kanton übertragen. Dazu zählen etwa die Bildung, Vollzugsaufgaben der Verwaltung, das Strassenwesen oder die Entsorgung. Kantonale Vorgaben sorgen dafür, dass diese Aufgaben im ganzen Kanton möglichst einheitlich erfüllt werden. Der Handlungsspielraum der Gemeinden ist dabei begrenzt.

Zur zweiten Gruppe gehören die **selbst gewählten Aufgaben**, als Aufgaben, für die sich eine Gemeinde selbst entscheidet. Dazu zählen typischerweise Sport-, Freizeit- und Kultureinrichtungen. In grösseren Gemeinden kommen oft weitere Bereiche hinzu, etwa in der Sicherheit oder im öffentlichen Verkehr. Diese Aufgaben sind demokratisch legitimiert, sei es über Beschlüsse der Bürgerschaft, über Kredite oder über das Budget.

Die Kosten der Gemeinden

In der Art, eine Gemeinde eine Aufgabe erfüllt, gibt es kostenwirksame Unterschiede. Es gibt aber auch objektive Unterschiede wie Topographie, Ausdehnung, Höhenlage, Bevölkerungs- und Siedlungsstruktur, Gewerbe und Industrie. In der Tendenz haben grössere Gemeinden wie Uzwil mehr selbst gewählte Aufgaben. Die Bevölkerung hat vielschichtigere Bedürfnisse. Sie erfüllen meist auch regionale Aufgaben. Das führt in der Tendenz zu höheren Kosten. Gleichzeitig haben grössere Gemeinden auch Kostenvorteile, können Lasten auf mehr Schultern verteilen. Das alles erschwert Vergleiche.

Wie sparsam sind Gemeinden?

Der Kanton gibt viele Kennzahlen heraus. Ein guter Gradmesser wie «sparsam» eine Gemeinde ist, sind die Pro-Kopf-Ausgaben brutto. Die Spannweite ist enorm. Sie bewegt sich zwischen 4'687 und 9'525 Franken - pro Einwohnerin/Einwohner und Jahr. 16 der 75 St. Galler Gemeinden weisen tiefere pro Kopf Ausgaben auf als Uzwil. All diese 16 Gemeinden haben teils deutlich weniger Einwohnerinnen und Einwohner als Uzwil.

1 Vergleiche mit vergleichbaren Gemeinden

Mit wem soll sich eine Gemeinde vergleichen? Hier die St.Galler Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern (in CHF):

Gemeinde	Brutto-kosten/Kopf	Differenz zu Uzwil	x Einwohner Uzwil
Uzwil	5'437	-	
Wattwil	5'612	175	2'549'750
Flawil	6'111	674	9'820'180
Altstätten	6'193	756	11'014'920
Buchs	6'336	899	13'098'430
Gossau	6'946	1509	21'986'130
Wil	7'556	2119	30'873'830
Rorschach	7'565	2128	31'004'960

In diesem Vergleich ist Uzwil Spitzenreiter. In der Region ist Oberbüren mit knapp 5 000 CHF je Einwohner Spitzenreiter, Jonschwil ist gleichauf mit Uzwil. Beides sind Gemeinden mit einem anderen Setting. Es gibt auch Gemeinden, die mehr regionale Aufgaben im Portefeuille haben, mit nochmals anderen Strukturen. Und weshalb nicht mit Frauenfeld oder Herisau vergleichen? Der Gemeinderat verwendet die Tabelle oben (nebst anderen), weil der Vergleich auf einer konstant verfügbaren und fehlerbereinigten Basis beruht. Will man Bewegungen über Jahre verfolgen, ist eine solide Basis wichtig.

Ein Seitenblick: tiefe Steuern bedeutet nicht tiefe Ausgaben. Zuzwil und Berneck geben pro Einwohnerin / Einwohner und Jahr beide je rund 500 Franken mehr aus als Uzwil. Der Unterschied beim Steuerfuss wird auf der Einnahmenseite gemacht, nicht auf der Ausgabenseite, auch wenn das gern vermischt wird.

Eine allgemeine Erkenntnis darf dennoch gezogen werden: Der Uzwiler Finanzhaushalt ist bei den Ausgaben vergleichsweise «kurz getrimmt». Sparen ohne Einschnitt ist kaum möglich.

2 Entwicklung des Uzwiler Steuerfusses

Steuern gibt es hauptsächlich von natürlichen Personen. Ein erstaunlich kleiner Teil, je unter 10 %, kommt von den Unternehmen und indirekt über die Grundstücke. Vor allem bei den Unternehmenssteuern würde man in Uzwil einen deutlich höheren Anteil erwarten. Viele Menschen schätzen spontan, dass er 50 % oder höher liegen «müsste», ist er aber nicht. Das hat viel mit internationaler Steuerpolitik zu tun.

Wichtig auch: Die öffentliche Hand kennt keine Gewinnabschöpfung. Überschüsse kommen in die Reserve, für schlechtere Zeiten, grössere Investitionen oder Steuer-Politik.

Der Rückblick auf Jahrzehnte Uzwiller Finanzpolitik zeigt, dass die Gemeinde dann Steuern senkte, wenn der Haushalt dies zuliess. Der Gemeinderat hat in den letzten Jahren darauf geachtet, dass Senkungen des Steuerfusses auf einen Zeitraum von mindestens 5 Jahren «ausfinanziert» waren. Das bedeutet, dass er nicht jeden Gewinn sofort wieder in einen tieferen Steuerfuss investiert hat, sondern mit der Absicht agierte, Entwicklungen zu glätten. Er hat beispielsweise den systembedingten Anstieg der Abschreibungsquote und die bewilligten oder anstehenden Investitionen in seine Überlegungen integriert, ohne zu pessimistisch zu agieren.

Der Steuerfuss liegt historisch tief, 35 Prozentpunkte tiefer als vor 30 Jahren. Das hat Uzwill Steuerpflichtige massiv entlastet.



Rückblickend ist festzustellen, dass die letzte Senkung des Steuerfusses von 127 % auf 122 % möglicherweise zu kompetitiv war. Wie sehr das Wachstum der letzten 5 Jahre hilft, die anstehenden Aufgaben zu finanzieren, muss sich noch zeigen.

3 Finanzierung der Aufgaben der Gemeinden

In der Finanzierung der Gemeindeaufgaben hat der kantonale Finanzausgleich eine wichtige Funktion. Im Gegensatz zu früher, wo höhere Ausgaben auch höhere Kantonsbeiträge bewirkten, richtet sich der kantonale Finanzausgleich heute nach objektiven Kriterien, welche die Gemeinden nicht direkt beeinflussen können. Er gleicht damit strukturelle Unterschiede aus, damit alle Gemeinden vergleichbare Startchancen haben. Hohe Mittel aus dem Finanzausgleich machen sichtbar, dass eine Gemeinde eine anspruchsvollere Ausgangslage hat als andere. Uzwil erhält aus dem kantonalen Finanzausgleich rund 9,1 Mio Franken, hauptsächlich für die tiefere Steuerkraft der Bevölkerung und die Bildung. Das ist erheblich.

4 Sparen, die Möglichkeiten der Gemeinden

Welche Möglichkeiten haben Gemeinden, um Verbesserungen im Haushalt zu erzielen? Eine methodische Übersicht:

	Streichen / reduzieren	Verlagern / Andere beteiligen	Prozesse / Organisation anpassen
Wann wirksam?	Schnell	Mit Vorlauf	Mittel-/langfristig
Was braucht?	Entscheid, politischer Wille, Akzeptanz	Jemanden, zu dem man verlagern kann	Ressourcen, Knowhow, Wille, Rahmenbedingungen
Wirkung?	Spürbare Entlastung Widerstand von Interessengruppen/Bevölkerung	Als tiefste staatliche Ebene Potenzial eher auf der Einnahmenseite	Verstetigung in eine neue Welt; oft werden auch andere Ziele (Kundennutzen, Qualität) verfolgt.
Politische Erwartung	Kurzfristig, unbemerkt, schmerzfrei	Nicht auf «Schwache» Nicht auf «Sinnvolles» Nicht auf «Mich»	Oft Ziel der Erwartung von aussen, bei sich selbst ansetzen
Risiken?	Bumerang, vernachlässigter Unterhalt	Für Dritte spürbar, heftige Reaktionen	Kurzfristige Erwartungen überschätzen Möglichkeiten
Beispiele?	Reduktion Vereinsbeiträge, Unterhalt Strassen, Kanäle, Hochbauten verschieben	Vom Kanton auf die Gemeinde Eintrittsgebühren Freizeiteinrichtungen erhöhen	Einheitsgemeinde Arbeiten an Prozessen (Kreditorenworkflow, PUPIL, Ablösung Papierprozesse, KI)

5 Prozessoptimierungen

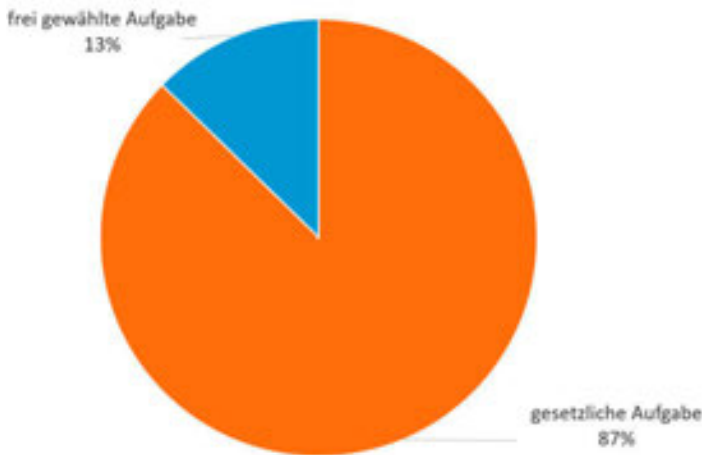
Für den Rat zentrales Thema – seit Jahren und in den nächsten Jahren – ist, die Chancen im Bereich Prozesse / Organisation wahrzunehmen. Prozessoptimierungen und Digitalisierungen müssen sich in optimiertem Ressourceneinsatz niederschlagen.

Bei Prozessüberprüfungen stehen ergänzend zum Effizienzziel die Kundentreue oder die Rechtssicherheit im Fokus, die regulatorischen Rahmenbedingungen sind oft eng. Daraus resultieren oft Zielkonflikte, in denen die Ressourcenfrage nicht alleiniger Aspekt ist. Die Wirkung von Prozessoptimierungen zeigt sich oft mit zeitlichem Verzug. Zudem binden Prozessoptimierungen hohe Ressourcen. Die meisten Abteilungen sind aktuell stark ausgelastet. An den Prozessen zu arbeiten, erfordert deshalb oft zusätzliche Ressourcen.

6 Gliederung des Haushalts – Fokus Ausgaben

Auf der Basis des Budgets 2026 haben die Führungskräfte der Gemeinde in den letzten Monaten sämtliche über 2000 Budgetpositionen hinterfragt, kategorisiert und dem Rat mögliche Sparpotenziale aufgezeigt. Daraus resultieren verschiedene Übersichten zur Gliederung des Haushaltes: Was basiert auf einem gesetzlichen Auftrag? Wie präzise ist die gesetzliche Vorgabe dort? Welche Ausgaben sind frei gewählt? Und wie hat sich die Gemeinde ihre Freiheit dort etwa mit Verträgen eingeschränkt? Und auf der Einnahmenseite: Wo schöpft die Gemeinde ihr Potenzial aus, wo nicht? Diese Kategorisierung hilft bei der späteren Weiterbearbeitung im Rahmen des Budgetprozesses.

Die Ausgaben der Gemeinde gliedern sich in gesetzliche und in frei gewählte Aufgaben. Der Grossteil des Budgets ist geprägt von Ausgaben für gesetzlich definierte Aufgaben.



6.1 Gesetzliche Aufgaben

Die Ausgaben für gesetzlich definierte Aufgaben lassen sich weiter differenzieren: Beispiele für **gesetzlich präzise vorgeschriebenen Aufgaben ohne Sparpotenzial**: Pflegefinanzierung, Abgeltung des Agglomerationsverkehrs, Beiträge an die regionalen Abwasseranlagen. Beispiele für **gesetzliche Aufgaben mit Spielraum in der Ausgestaltung**: Löhne der Lehrpersonen (über Klassenbildung/Klassengrössen), Schulgelder für Sonderschulen (Abweichung von den Empfehlungen des schulpsychologischen Dienstes), Sozialhilfe (Mietzinsvorgaben), Strassenbeleuchtung (Nachtabstaltung, Verzicht auf Weihnachtsbeleuchtungen).

Eine erste Beurteilung zeigt Potenziale dieser Kategorie im tiefen sechsstelligen Betrag. Sie bedingen Leistungsreduktionen.

6.2 Frei gewählte Aufgaben

Die frei gewählten Aufgaben sind weiter differenzieren.

Beispiele für **frei gewählte Aufgaben, in den sich die Gemeinde vertraglich gebunden** hat: Lohn- und Betriebskosten für nicht zwingend vorgeschriebene Aufgaben (Sport- und Freizeiteinrichtungen), Unterstützung von Kinderkrippen, Sicherheitspatrouillen. Eine erste Beurteilung zeigt Potenziale (ohne Einrichtungen gleich vollständig zu schliessen) in einem mittleren sechsstelligen Betrag. Sie bedingen wahrnehmbare Leistungsreduktionen.

Beispiele für **frei gewählte Aufgaben, in den sich die Gemeinde reglementarisch gebunden** hat: Förderbeiträge Energiefonds, Grünabfuhr, Videoüberwachungen. Eine erste Beurteilung zeigt Potenziale in einem tiefen bis mittleren sechsstelligen Betrag. Meist ist dafür erforderlich, Reglemente anzupassen. Einsparungen führen zu deutlichen Leistungsreduktionen.

Beispiele für **frei gewählte Aufgaben, in den die Gemeinde völlig frei ist**: Einmalige neue Ausgaben im Budget (Budget 2026: z.B. mobile Fahrzeugsperrern für Veranstaltungen, Kosten rund um die RIGA), dann aber auch regelmässige Beiträge der Gemeinde wie Jugendsportförderung, die Ausbildung von Lernenden, Unterhalt von Gebäuden, Anlagen und Einrichtungen. Eine erste Beurteilung zeigt Potenziale in einem tiefen bis mittleren sechsstelligen Betrag. Theoretisch besteht Potenzial bis zur vollständigen Höhe. Die Leistungsreduktionen sind wahrnehmbar.

7 Gliederung des Haushalts – Fokus Einnahmen

Auch die Einnahmen der Gemeinde lassen sich weiter differenzieren. In 41 Prozent der Einnahmen schöpft die Gemeinde ihr Potenzial aus. Beispiele sind etwa die Mittel aus dem kantonalen Finanzausgleich, Gemeindeanteile an kantonalen Steuern oder Nachzahlungen für Steuern aus früheren Jahren. In 59 Prozent der Einnahmen (Steuern, Benützungs- und Verwaltungsgebühren, Eintritte in öffentliche Einrichtungen etc.) schöpft die Gemeinde ihr Potenzial nur teilweise aus.

8 Seitenblick Personal, Aufgabenerfüllung durch eigenes Personal und Eigenwirtschaftlichkeit der Verwaltung

Die Gemeinde erfüllt ihren Kernauftrag mit eigenem Personal. Auf externe Ressourcen greift sie zurück, um beispielsweise in der Verwaltung Vakanzen zu überbrücken oder in Themen, bei denen Fachexpertise erforderlich ist, auf welche die Gemeinde nicht dauerhaft zählen muss. Extern beschaffte Dienstleistungen sind etwa die Energieberatung, die ganze Abwicklung des Energieförderprogrammes, dann spezialisierte Ingenieurleistungen, Architekturleistungen, juristische Beratungen etc. Und natürlich greift die Gemeinde in Themen wie der Umsetzung von Hoch- und Tiefbauvorhaben auf den Markt zurück. Ob und wo bei Leistungen In- oder Outsourcing Chancen verspricht, will die Gemeinde mittelfristig grundsätzlich überprüfen.

Verschiedene Bereiche der Verwaltung sind vollständig oder überwiegend durch Verwaltungsgebühren (z.B. Betreibungen, Grundbuch) oder Leistungen des Kantons (Bezugsprovisionen und Veranlagungsentschädigungen Steuern, Beitrag für die Führung der AHV-Zweigstelle) oder von Regionsgemeinden (z.B. Zivilstandsdienste) eigenfinanziert. Der Grundsatz bei Verwaltungsgebühren: Wer Dienstleistungen beansprucht oder verursacht, soll sie im Grundsatz auch selbst bezahlen. Ansonsten entsteht eine Quersubventionierung durch die Steuerzahlenden. Die Gemeinde überprüft aktuell, wo noch Potenzial besteht, um erbrachte Dienstleistungen über Verwaltungsgebühren kostendeckend zu verrechnen.

9 Seitenblick Unsinnige Aufgaben und Prozesse

Zur Auslegeordnung gehörte auch ein erster Blick auf Themen, bei denen oft der kantonale Gesetzgeber gefordert wäre, Anpassungen vorzunehmen. Die Gemeinde sieht als Möglichkeit, auf Patente für Gastwirtschaften zu verzichten. Die Lebensmittelhygiene als öffentliches Gut ist durch die Lebensmittelinspektoren sichergestellt. Der Einsprachenflut auf Gemeindeebene – und dem damit verbundenen Ressourcenbedarf – könnte mit einer Kostenpflicht für Einspracheentscheide begegnet werden. Mit dem E-Voting wurde ein Kanal geöffnet, ohne dass ein anderer geschlossen wurde. Die Urnen sind überholte Relikte und können aufgehoben werden.

10 Von den Sparideen zur Umsetzung – Wie weiter?

Sparsames Haushalten ist in Uzwil Daueraufgabe. Die tiefe Steuerkraft der Bevölkerung setzt Grenzen. Die Vergleiche mit vergleichbaren Gemeinden zeigen, dass Uzwil die Ausgabenseite erfolgreich im Griff hat, ob das nun die Gesamtkosten pro Einwohner, die Bildungskosten oder die Kosten der Verwaltung sind.

Zusätzliches Sparen bedingt Leistungsreduktionen. Es erfolgt – wenn es erforderlich ist – Jahr für Jahr eingebettet in den ordentlichen Budgetprozess. Im April/Mai befasst sich der Rat mit der Finanzplanung, gestützt darauf gibt er den Budgetverantwortlichen Vorgaben für die Budgetierung. Bis im Sommer läuft die dezentrale Budgetierung in den Abteilungen, bevor die Erkenntnisse im Gesamtbudget zusammengetragen werden. Anschliessend befasst sich der Rat erneut mit dem Budget.

Die in den letzten Monaten entstandenen Auslegeordnungen geben dem Rat zusätzliche Informationen für den anstehenden Budgetprozess. Er kennt Potenziale, die eingelöst werden können. Im Wissen darum, dass – wie andernorts auch – teilweise mit Widerstand aus der Bevölkerung zu rechnen sein dürfte, wenn Sparmassnahmen umgesetzt werden sollen.

Im Budgetprozess überprüft der Rat Jahr für Jahr auch die geplante Investitionstätigkeit der Gemeinde der nächsten Jahre. Aktuell laufen in der Verwaltung vertiefte vorbereitende Arbeiten im Hinblick auf eine mögliche Konzentration und Neupriorisierung der Investitionstätigkeit, um auch so einen Beitrag zum Haushaltgleichgewicht zu leisten.



Auch administrative Arbeiten sind ein wesentlicher Bestandteil des Feuerwehrbetriebs. Geschäftsführer Ignaz Niedermann trägt die operative Gesamtverantwortung für das reibungslose Funktionieren der Feuerwehrorganisation.



Uzwil.

E-Voting

Am Abstimmungssonntag vom 18. Mai 2025 konnten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Uzwil erstmals per E-Voting an einer Abstimmung teilnehmen. Die Erfahrungen sind sehr positiv und der neue Kanal wird bereits rege genutzt.

Pionierkanton

Die Stimmabgabe in Briefform ist heutzutage nicht mehr wegzudenken und wird von den meisten aller Stimmenden genutzt. Erstaunlich, dass dieser Stimmabgabekanal auf Bundesebene erst 1994 flächendeckend eingeführt wurde. Im Bereich Wahlen und Abstimmungen darf man den Kanton St. Gallen aber als Pionierkanton bezeichnen. Denn fast zwanzig Jahre bevor die briefliche Stimmabgabe für alle auf Bundesebene eingeführt wurde, konnten die St. Galler Stimmbürgerinnen und Stimmbürger ihr Stimmcouvert per Briefpost einreichen. Davor konnte dieser Kanal nur genutzt werden, wenn ein entsprechender Antrag gestellt wurde. Auch beim neuesten Stimmabgabekanal, dem E-Voting, ist der Kanton St. Gallen Pionierkanton. Zwar haben in frühen Phasen fünfzehn Kantone Versuche durchgeführt, der Kanton St. Gallen ist aber einer der ersten Kantone, in welchem E-Voting fast flächendeckend möglich ist.

Rege genutzt

Ob E-Voting angeboten wird oder nicht, können aktuell die Gemeinderäte selbst entscheiden. Eine Pflicht gibt es nicht. Der Gemeinderat Uzwil hat sich für die Einführung entschieden. Am Abstimmungssonntag vom 18. Mai 2025 konnten die Uzwiler Stimmbürgerinnen und Stimmbürger somit zum ersten Mal seit fast einem halben Jahrhundert einen neuen Kanal nutzen. Im Gegensatz zur konventionellen Stimmabgabe ist die digitale Stimmabgabe nur nach vorgängiger Registrierung möglich. Bereits bei der ersten Möglichkeit haben sich über 600 Stimmberechtigte für E-Voting angemeldet. 440 haben am 18. Mai 2025 ihre Stimme dann auch digital abgegeben. Inzwischen hat die Zahl der Anmeldungen weiter zugenommen. Für den Abstimmungssonntag vom 8. März 2026 haben sich 895 Stimmberechtigte für E-Voting angemeldet. Das entspricht 11.12 Prozent der Uzwiler Stimmberechtigten. Davon haben 606 ihre Stimme digital abgegeben.

Ungültige Stimmabgaben

Bei Wahlen und Abstimmungen kommt es immer wieder zu ungültigen Stimmabgaben. Unter anderem weil die Schrift nicht lesbar ist oder der Stimmrechtsausweis nicht unterschrieben ist. Bei Wahlen kommt es auch immer wieder vor, dass die Regeln zum Kumulieren oder Panaschieren nicht eingehalten werden. All diese Fehler können bei der digitalen Stimmabgabe nicht passieren. Entsprechend hat die Stimmbürgerin oder der Stimmbürger beim E-Voting Gewissheit, dass seine Stimme rechtzeitig abgegeben und als gültige Stimme in das Gesamtergebn einfliesst. Ein grosser Vorteil für die Stimmberechtigten.

Anmeldung laufend möglich

Wer künftig per E-Voting abstimmen und wählen will, muss sich dafür einmalig registrieren. Eine Anmeldung ist jederzeit über die Internetseite <https://anmeldung.e-voting.sg.ch> möglich.

Wahlfreiheit

Wer sich für das E-Voting angemeldet hat, bekommt derzeit noch das komplette Abstimmungsmaterial inklusive Gutachten, Stimmzettel und Stimmzettelcouvert per Post zugestellt. Es besteht somit bei jeder Abstimmung die freie Wahl, ob man per E-Voting, brieflich oder persönlich an der Urne seine Stimme abgibt. Der Unterschied besteht einzig darin, dass Personen, die sich fürs E-Voting angemeldet haben, einen Stimmrechtsausweis mit E-Voting-Merkmalen bekommen. Und sie müssen beachten, dass die digitale Urne jeweils am Samstag um 12 Uhr schliesst. Wird diese Frist verpasst, kann das Couvert noch bis am Sonntag um 11.45 Uhr in den Briefkasten im Gemeindehaus geworfen oder zwischen 9 Uhr und 11.45 Uhr persönlich an der Urne in Henau abgegeben werden.

In der Zukunft?

E-Voting wird hoffentlich als permanenter Abstimmungskanal bleiben und die Zahl der angemeldeten Personen weiterhin zunehmen. Zu überdenken wird auch sein, ob den E-Voterinnen und E-Votern weiterhin Stimmzettel und Gutachten in Papierform zugestellt werden müssen und ob es die Sonntagsurne noch braucht, da sie nur noch von 0.5 Prozent der Abstimmenden genutzt wird. Anpassungen in diesen Bereichen kann aber nicht die Gemeinde vornehmen, sondern es braucht gesetzliche Anpassungen auf Stufe Bund und Kanton.

Rechnungsgemeinde

Am 26. Mai 2025 fand die erste Bürgerversammlung des Kalenderjahrs 2025 statt. 235 Stimmberechtigte nahmen teil. Dies entspricht 2.93 Prozent aller Stimmberechtigten der Gemeinde. Ohne Diskussion wurden die Rechnungen 2024 von Gemeinde und Technischen Betrieben genehmigt und der Gewinnverwendung zugestimmt. In der allgemeinen Umfrage wurden Anliegen zu invasiven Neophyten sowie der SBB-Tageskarten Gemeinden eingebracht.

Budgetgemeinde

340 Stimmberechtigte fanden am 24. November 2025 den Weg in den Gemeindesaal zur Budgetgemeinde. Ohne Diskussionen, aber mit vereinzelt Gegenstimmen wurden die Budgets fürs Jahr 2026 von Gemeinde und Technischen Betrieben genehmigt sowie der Beibehaltung des Steuerfusses von 122 Prozent und der Grundsteuern bei 0.6 ‰ zugestimmt. Die allgemeine Umfrage wurde genutzt, um Fragen zum Scheibenstand Algetshausen, der Bearbeitungsdauer von Anfragen sowie dem Energiestadt Gold-Label zu stellen.

Gemeinderat

Der Gemeinderat traf sich 2025 zu siebzehn ordentlichen Ratssitzungen. 331 Geschäfte wurden dabei behandelt.

Referenden

Im Jahr 2025 wurden vom Rat zwei Reglemente angepasst und dem fakultativen Referendum unterstellt. Es handelte sich dabei um das «Reglement über die Kosten der Nachführung der amtlichen Vermessung» sowie das «Absenzen-, Urlaubs- und Dispensationsreglement für Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Uzwil». Das Referendum wurde in beiden Fällen nicht ergriffen, sodass der Rat diese Erlasse in Kraft setzen konnte.

Geschäftsprüfungskommission

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) prüft den Haushalt der Gemeinde. Sie wird von der PricewaterhouseCoopers AG als externe Revisionsstelle unterstützt. Über das Prüfungsergebnis und die Prüfungsschwerpunkte 2025 berichtet die GPK auf Seite 77.

Aufsichtsbehörden

Kantonale Aufsichtsbehörden überprüfen regelmässig die Arbeit der Dienststellen der Gemeinde. 2025 fanden keine Aufsichtsprüfungen statt.

Internes Kontrollsystem (IKS)

Das Gemeindegesetz verpflichtet die Gemeinden zu einem angemessenen internen Kontrollsystem. Der Risikobericht zeigt gebündelt, wo welche Risiken vorhanden sind. Und er dokumentiert die in Abläufen und Prozessen integrierten Massnahmen, um die Risiken zu minimieren. Das IKS sorgt dafür, dass die Risiken nach menschlichem Ermessen vertretbar sind. Die Beurteilungen werden periodisch überprüft und, wenn notwendig, angepasst.

Wahlen und Abstimmungen

An vier Terminen wurde die Stimmbürgerschaft 2025 an die Urne gerufen. Über zehn Vorlagen wurde abgestimmt.

Im Durchschnitt haben 3'398 Personen ein Stimmcouvert retourniert. Bei etwa 8'025 Stimmberechtigten entspricht dies einer durchschnittlichen Stimmbeteiligung von 42.34 Prozent. Damit ist die durchschnittliche Beteiligung gegenüber dem Vorjahr um 3.38 Prozent gestiegen. Die tiefste Stimmbeteiligung gab es mit nur knapp 34 Prozent beim Abstimmungs-sonntag vom 18. Mai 2025. Im ganzen Jahr 2025 wurden 79 Stimmabgaben persönlich in die Abstimmungsurne geworfen (Vorjahr 115). Das entspricht 0.58 Pro-

zent aller eingegangenen Couverts. Die restlichen Couverts wurden brieflich eingereicht. Von der vorzeitigen Stimmabgabe hat niemand Gebrauch gemacht. An drei Abstimmungen war bereits E-Voting möglich.

Aktenvernichtung

Datenschutz begleitet die Verwaltung täglich. Dazu gehört auch das fachgerechte Entsorgen von nicht mehr benötigten Unterlagen. Seit vielen Jahren arbeitet die Gemeinde Uzwil dazu mit der Firma Zanotta AG aus St.Gallen zusammen. Diese ist auf die Vernichtung und Entsorgung von nicht mehr benötigten Informationen spezialisiert. Im letzten Jahr wurden im Gemeindehaus und der Sozialberatung auf diesem Weg 8.5 Tonnen Papierakten entsorgt.

Hunde

796 Hunde lebten Ende 2025 in der Gemeinde Uzwil. Sie alle müssen mit einem Mikrochip gekennzeichnet und in einer Datenbank registriert werden. Der Chip wird von Tierärzten implantiert. Die Anmeldung in der Datenbank erfolgt über die Gemeinde. Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer, die neu nach Uzwil ziehen, sowie Einwohnerinnen und Einwohner, die neu einen Hund bei sich aufnehmen, müssen sich dazu bei der Gemeinde melden. Aber auch Wegzüge oder Todesfälle von Hunden müssen gemeldet werden. Nur so bleibt die Hundedatenbank aktuell und nur so kann die Hundesteuer korrekt in Rechnung gestellt werden. Diese beträgt in Uzwil 120 Franken pro Jahr und Hund. Die Hundedatenbank hilft aber auch beim Fund eines Hundes. Die Polizei oder Gemeinde kann den Chip auslesen und anhand der Hundedatenbank die Besitzerin oder den Besitzer ausfindig machen.

Hohe Geburtstage

Im Jahr 2025 konnten 36 Personen ihren 90., zwölf ihren 95. und drei ihren 100. Geburtstag feiern.

Willkommen

944 Personen sind 2025 neu nach Uzwil gezogen. 859 Personen sind weggezogen. Innerhalb der Gemeinde sind knapp 600 Personen umgezogen.

Traumzimmer

Das regionale Zivilstandsamt im Gemeindehaus arbeitet für die Gemeinden Flawil, Jonschwil, Oberbüren, Oberuzwil und Uzwil. Im letzten Jahr wurden 143 Trauungen durchgeführt. Innerhalb des Zivilstandskreises können Brautpaare unter verschiedenen Trauzimmern wählen. Das Stickereizimmer im Uzwiler Gemeindehaus ist weiterhin die beliebteste Lokalität. 129 Ziviltrauungen des regionalen Amtes fanden 2025 dort statt. Das sind 90 Prozent aller Trauungen.

Regionales Grundbuchamt

Die Mitarbeitenden des Uzwiler Grundbuchamts sind auch für die Grundbuchgeschäfte der Gemeinde Jonschwil zuständig. Aus den 10'142 Grundstücken der beiden Gemeinden resultierten 2025 1'298 Grundbuchbelege. 332 davon betreffen Handänderungen.

Personelle Kennzahlen

Die Mitarbeitenden der Gemeinde sind im Durchschnitt 45 Jahre alt und seit knapp neun Jahren für die Gemeinde tätig. 55 Prozent der Mitarbeitenden (Lernende mitberücksichtigt) sind Frauen. Der Anteil der Teilzeitmitarbeitenden liegt bei knapp 50 Prozent.

Briefe

461'907 Postsendungen gab die Gemeinde 2025 auf. 8 Prozent weniger als im Vorjahr. Was verschickte die Gemeinde? Die wichtigsten Sendungen: 288'474 «Uzwiler Blätter», 40'853 A-Post-Briefe, 25'013 B-Post-Briefe, 6'109 eingeschriebene Briefe, 529 A-Post-Plus-Briefe sowie 3'354 Beibringungsunterlagen.

Parkplätze Gemeindehaus

Besucherinnen und Besuchern des Gemeindehauses stehen Parkplätze hinter dem Gemeindehaus und in der Tiefgarage des Birkenhofs zur Verfügung. Für Personen mit einer entsprechenden Berechtigung steht hinter dem Gemeindehaus ein Parkplatz für Menschen mit einer Parkkarte für eine Parkierungs erleichterung zur Verfügung.

Blick hinter die Kulissen

Kundinnen und Kunden sehen beim Besuch im Gemeindehaus «nur» die Publikumsbereiche oder Sitzungszimmer. Interessierten Personen oder Gruppen bietet die Gemeinde gerne die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Jährlich darf verschiedenen Schulklassen, Architekten oder anderen Gemeinden das Uzwiler Gemeindehaus gezeigt und die Philosophie erklärt werden. Die verschiedenen Persönlichkeiten gewidmeten Sitzungszimmer werden immer wieder von interessierten Personen besucht. Schön, dass das Uzwiler Gemeindehaus gefällt.

Grundstückshandel

2025 wechselten in der Gemeinde 292 Grundstücke zu einem Übernahmepreis von insgesamt 210 Mio. Franken (Vorjahr 124 Mio. Franken) die Eigentümerin oder den Eigentümer.

«Uzwiler Blatt»

2025 erschienen 43 Ausgaben. Die erschienenen Ausgaben stehen unter www.uzwil.ch/uzwilerblatt zur Verfügung und können dort eingesehen werden. Ältere Ausgaben können Sie bei der Réception bestellen.



Newsletter

Das «Uzwiler Blatt» wird wöchentlich in alle Haushaltungen verteilt. Immer mehr Menschen wollen aber auch über digitale Kanäle informiert werden. Deshalb bietet die Gemeinde einen wöchentlichen Newsletter an. Die wichtigsten Infos und Berichte aus dem «Uzwiler Blatt» werden so jeden Donnerstag direkt ins digitale Postfach zugestellt. Aktuell nutzen knapp 1'600 Personen diese Dienstleistung. Eine Anmeldung für den Newsletter ist auf der Webseite www.uzwil.ch/newsletter möglich. Auch die Uzwiler Bibliothek versendet einen monatlichen Newsletter. Dieser wird jeweils knapp 900 Personen zugestellt.



Appell zu Beginn einer Übung:
Die Angehörigen der Feuerwehr (AdF) werden begrüßt, informiert
und auf die bevorstehende Ausbildung vorbereitet.



Uzwil.

Statistisches	2024	2025
Bevölkerung		
Einwohnerzahl am Jahresende, total	14'365	14'457
Niederuzwil	6'501	6'576
Uzwil	5'134	5'160
Henau	1'634	1'611
Algetshausen	690	686
Niederstetten	148	149
Oberstetten	136	144
Stolzenberg	86	81
auswärts	36	50
Zuzüge	1'050	944
Wegzüge	847	859
Umzüge innerhalb der Gemeinde	790	546
Geburten	159	139
Todesfälle	126	132
ausländische Wohnbevölkerung	29.8%	30.0%
Regionales Zivilstandsamt		
Geburten im Zivilstandskreis	4	1
Anerkennungen	69	61
Trauungen	168	143
Eheaufösungen	152	174
Auflösung eingetr. Partnerschaften	0	1
Todesfälle Zivilstandskreis	199	205
Namenserklärungen	29	29
Grundbuch		
Grundbuchbelege insgesamt	862	1'006
Handänderungen	227	255
Errichtung Grundpfandrechte	108	149
Erhöhung Grundpfandrechte	80	102
Grundstückschätzungen	700	832
Liegenschaften	4'006	4'005
Gebäude	3'900	3'898
selbständige und dauernde Rechte	24	25
Stockwerkeigentum	1'821	1'822
Miteigentum	1'003	1'003
Miteigentumsanteile (subjektiv- dinglich)	486	487
Betreibungen		
Zahlungsbefehle	4'584	4'416
Konkursandrohungen	103	213
Pfändungen	2'126	2'083
Verlustscheine	1'115	1'300
Betriebsauskünfte	2'417	2'592
Zahlungen an Gläubiger, Fr.	4'538'964	4'426'426



Jede Feuerwehrfrau und jeder Feuerwehrmann verfügt über eine persönliche Schutzausrüstung. Diese besteht aus Brandschutzjacke, Brandschutzhose, Schutzhandschuhe, Helm und Stiefel. Diese wiegt mit Atemschutzgerät rund 20kg.



Uzvil.

Behördenlöhne 2025 in Franken, brutto	Lohn	Ablieferung
Gemeinderat		
Keel Lucas, Gemeindepräsident, 100 %	247'100	46'937
Harzenmoser Marion, Schulratspräsidentin, 80 % bis 31.07.25, danach 50 %	146'500	2'500
Bär Seraina, Nebenamt	24'260	
Brunnschweiler Martin, Nebenamt	19'055	
Graf Renate, Nebenamt	17'590	
Herzog Philipp, Nebenamt	17'395	
Beutler Yves, Nebenamt	18'260	
Geschäftsprüfungskommission		
Metzger Jan, Präsident, Nebenamt	7'910	
Brun Urs, Nebenamt	3'440	
Kunz Ronito, Schreiber, Nebenamt	5'335	
Gacaferi-Gämperli Cornelia, Nebenamt	3'935	
Kamber Christian, Nebenamt	4'115	

Ablieferung

Uzwil kennt die Regelung, dass hauptamtliche Behördenmitglieder keine Sitzungsgelder der Gemeinde erhalten und zudem Sitzungsgelder an die Gemeinde abliefern, die sie für Tätigkeiten im Auftrag der Gemeinde in externen Gremien und Kommissionen erhalten. Es besteht die Regelung, dass sie einen beschränkten Betrag ausbezahlt erhalten. Dieser ist im erwähnten Lohn enthalten.

Entschädigungen Dritter

Nach den Bestimmungen des Gemeindegesetzes sind Entschädigungen von über 500 Franken zu publizieren, welche Behördenmitgliedern für eine Tätigkeit in Organisationen von dort direkt ausgerichtet werden. Soweit solche Entschädigungen ausgerichtet wurden, sind sie in der Aufstellung nebenan nicht enthalten. Gemeinderat Yves Beutler wurden 1'950 Franken von der Feuerwehr Region Uzwil ausgerichtet. Gemeinderat Martin Brunnschweiler wurden 1'400 Franken von der Ganeos AG ausgerichtet. Gemeinderat Philipp Herzog hat 720 Franken von der Spitex Region Uzwil erhalten.

Spesen

Nach den Bestimmungen des Gemeindegesetzes sind auch Spesenvergütungen zu publizieren. Soweit Spesen ausgerichtet wurden, sind sie in der Aufstellung nebenan nicht enthalten. Gemeindepräsident Lucas Keel wurden 2'550 Franken und Schulpräsidentin Marion Harzenmoser 2'196 Franken Spesen vergütet.

Parameter

Es liegt in der Kompetenz des jeweiligen Rates bzw. Gremiums, den Mitgliedern der Behörde Aufgaben zuzuweisen, mit Auswirkungen auf das dazu erforderliche Engagement. So erklären sich auch die Unterschiede zwischen nebenamtlichen Mitgliedern derselben Behörde.



Auch im Einsatz ist die Eigensicherheit zentral:
Der Arbeitsbereich wird mit Leitkegeln abgesichert, damit Mannschaft
und Verkehr sicher getrennt sind.



Uzwil.

Bevölkerungsschutz neu organisiert

Die Gemeinden Uzwil, Oberuzwil und Oberbüren sind im Bereich Bevölkerungsschutz seit einigen Jahren gemeinsam im Führungsstab der Region Uze organisiert. Der Kanton St. Gallen hat 2024 beschlossen, dass die Gebiete der Bevölkerungsschutzregionen denjenigen der Zivilschutzorganisationen entsprechen müssen. Das bedeutet, dass sich Wil, Uzwil, Oberuzwil, Oberbüren, Zuzwil, Niederhelfenschwil und Jonschwil zu einer Bevölkerungsschutzregion zusammenschliessen müssen.

Bevölkerungs- und Zivilschutz

Der Bevölkerungsschutz beinhaltet alle staatlichen und privaten Organisationen, welche die Einwohnerinnen und Einwohner sowie Infrastruktur vor Katastrophen schützen. Zu diesen Organisationen gehören Feuerwehr, Polizei, das Gesundheitswesen sowie die Technischen Dienste (Gas, Wasser, Strom) und eben der Zivilschutz. Der Zivilschutz unterstützt die Partnerorganisationen im Verbund des Bevölkerungsschutzes im Bereich Schutzräume, Betreuung, Gefahrenabwehr oder Wiederherstellung.

Zusammenarbeit mit Sicherheitsverbund Region Wil

Seit Längerem ist der Zivilschutz der Region Wil dem Sicherheitsverbund Region Wil (SVRW) angegliedert. Der Zivilschutz ist in Lage & Telematik, Betreuung, Pionier und Logistik aufgeteilt. In der regionalen Zivilschutzorganisation Wil Uze leisten gut 300 Personen Dienst. Der Sicherheitsverbund Region Wil funktioniert für den Bereich Zivilschutz einwandfrei. Deshalb wurde beschlossen, den Bevölkerungsschutz beim Sicherheitsverbund Region Wil anzusiedeln und eine entsprechende Leistungsvereinbarung abzuschliessen.

Bevölkerungsschutzkommission

Die Leitung der Bevölkerungsschutzregion Region Wil-Uzwil obliegt der Bevölkerungsschutzkommission. Diese besteht aus einer Vertreterin oder einem Vertreter aus jeder der beteiligten Gemeinden, wovon eine Person das Präsidium innehat. Die Bevölkerungsschutzkommission hat vielseitige Aufgaben. Dazu gehören die Wahl der Mitglieder des Führungsstabs und des Kommandos im Zivilschutz sowie die Zuständigkeit über Budget und Jahresrechnung und die Bewilligung von Einsätzen zugunsten der Gemeinschaft. Uzwil wird in der Kommission durch Gemeinderat Yves Beutler vertreten.

Regionaler Führungsstab

In Notlagen, bei Grossereignissen und Katastrophen wird der Regionale Führungsstab einberufen. Dieser unterstützt die Behörden bei der Bewältigung des Ereignisses. Der Führungsstab gliedert sich in verschiedene Fachbereiche wie zum Beispiel Kommunikation, Sicherheit und Ordnung oder Technische Dienste. Jedem Fachbereich steht eine Expertin oder ein Experte vor. Der Führungsstab ist so sehr breit aufgestellt, verfügt über ein grosses Fachwissen und kann so die verschiedensten Ereignisse bewältigen. Er wird zudem im Bereich Führungsunterstützung und Lage von Angehörigen des Zivilschutzes unterstützt. Der Führungsstab verfügt über einen permanent eingerichteten Führungsstandort.

Feuerwehr Region Uzwil

Mit insgesamt 179 Einsätzen lag das Alarmaufkommen der Feuerwehr Region Uzwil (FWRU) im Durchschnitt der letzten Jahre. Im Gemeindegebiet Uzwil wurden 89 Einsätze bewältigt, darunter 18 Brandereignisse. 71 Modulangehörige engagieren sich in den umliegenden Dörfern in wertvoller Weise für die Sicherheit der Bevölkerung, unterstützt durch Einsatzmittel der gesamten Feuerwehr Region Uzwil. Mit moderner Ausrüstung, motivierten Angehörigen und einer klaren strategischen Ausrichtung leistet die Feuerwehr Region Uzwil einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Bevölkerung. Auch die First Responder sind Teil der FWRU. Die Finanzierung erfolgt neu über die Feuerwehr und nicht mehr über den Kanton.

Mieterausweisungen

Verlässt eine Mieterin oder ein Mieter bei Ablauf des Mietvertrags die Wohnung nicht freiwillig, so kann die Vermieterin oder der Vermieter eine Ausweisung beantragen. Diese muss beim Kreisgericht beantragt werden. Sobald die vom Gericht festgesetzte Frist zum Auszug abgelaufen ist, vollzieht die Gemeinde die Ausweisung. Dies geschieht mit Unterstützung der Kantonspolizei. 2025 wurden sieben Mieterausweisungen durchgeführt.

Hausverbote

Die Ratskanzlei ist zuständig für das Ausstellen von amtlichen Anzeigen wie Hausverbote. Es handelt sich dabei um eine behördliche Mitteilung einer privatrechtlichen Erklärung und gibt einen sicheren Beweis dafür, dass die entsprechende Erklärung abgegeben wurde. Zehn Hausverbote wurden 2025 ausgesprochen.



Regelmässige Übungen sorgen dafür, dass im Ernstfall jeder Handgriff sitzt und die Zusammenarbeit im Team funktioniert. Jeder Atemschutzgeräteträger absolviert im Jahr mindestens 16 Übungen.



Uzwil.

Statistisches:

	2024	2025
Versicherte Gebäude und Werte		
Versicherte Gebäude, Jahresende	3'900	3'898
Wert der versicherten Gebäude, Fr.	4.156 Mia.	4.254 Mia.
Regionale Feuerwehr		
Einsätze total	184	179
<i>Davon in Uzwil</i>	80	89
Brandeinsätze	22	35
BMA, Sprinkler; Täuschung, Fehlbed.	37	29
Verkehrsunfall	10	7
Einsätze wegen Öl, Chemiewehr etc.	13	18
Medizinische Einsätze	33	45
Einsätze Elementarereignisse	29	9
Angehörige regionale Feuerwehr	226	224
Regionale ZSO Wil-Uze		
Diensttage Weiterbildungen, Kurse	1'652	1'663
Diensttage zugunsten Gemeinschaft	32	40
Diensttage Katastrophen/Notlagen	0	0
Gesetzesverstösse nach Strafgesetzbuch pro 1'000 Einwohner		
Uzwil	45.1	45.6
Gossau	49.9	57.4
Wil	67.7	62.6
St. Gallen	80.5	81.3
Durchschnitt Kanton St. Gallen	48.8	49.4
Durchschnitt alle Kantone	62.9	61.3



Blick in ein Einsatzfahrzeug:
Das Einsatzmaterial ist übersichtlich in Geräteraumkästen
und Ablagefächern geordnet und für den Einsatz schnell verfügbar.



Uzwil.

Gemeinsam wirksam – Verantwortung teilen und Zukunft gestalten

Bildung ist kein statisches System. Sie lebt von Menschen, von Haltung – und vom Mut, neue Wege zu gehen. Nachdem wir im Jahr 2023 bewusst mutig waren und 2024 das Miteinander zum Erfolg in den Mittelpunkt gestellt hatten, stand das Jahr 2025 im Zeichen einer entscheidenden Wende: einer neuen Art der Zusammenarbeit in der Schulorganisation.

Seit Januar wird der Bereich Bildung unserer Gemeinde von einem Rektorat im Tandem geführt. Zwei Persönlichkeiten, zwei Fachbereiche, zwei Kompetenzprofile – vereint durch eine gemeinsame Vision. Dieses Modell ist in unserer Region neu. Was auf dem Papier überzeugend begann, hat sich bereits nach dem ersten Jahr als tragfähig und erfolgreich erwiesen.

Die geteilte Verantwortung hat nicht zu mehr Komplexität geführt, sondern zu mehr Klarheit. Zuständigkeiten wurden geschärft, Entscheidungen fundierter getroffen und Ressourcen gezielter eingesetzt. Die spürbare Professionalisierung zeigt sich im Schulalltag ebenso wie in der strategischen Entwicklung: Onboarding-Prozesse für Lehrpersonen, Prozesse mit Effizienz gestaltet und pädagogische Qualität nachhaltig gesichert.

Und das führt zu etwas Entscheidendem: Wirksamkeit.

Wirksamkeit für unsere Schülerinnen und Schüler, die in einem stabilen und gut organisierten Umfeld lernen dürfen. Wirksamkeit für unsere Mitarbeitenden, deren Kompetenzen gesehen und gestärkt werden. Und Wirksamkeit für die Bevölkerung, die sich auf eine Schule verlassen kann, die vorausschauend handelt und verantwortungsvoll mit öffentlichen Mitteln umgeht.

Unsere Gemeinde wächst. Sie ist freundlich, attraktiv und zukunftsorientiert. Wachstum bringt Chancen – und Verpflichtungen. Gerade in Zeiten, in denen Sparsamkeit gefragt ist, zeigt sich die Stärke guter Zusammenarbeit: Ressourcen schonen und verantwortungsvoll gezielt einsetzen geht Hand in Hand. Nicht kurzfristig, sondern mit Weitblick. Nicht isoliert, sondern im Miteinander.

Der Bereich Bildung versteht sich dabei als aktiver Teil der Gemeindeentwicklung. Schule ist mehr als Unterricht – sie ist ein Ort der Begegnung, der Wertevermittlung und der Zukunftsgestaltung. Dass wir diesen Auftrag gemeinsam, verantwortungsvoll und mit Freude wahrnehmen, erfüllt uns mit Zuversicht.

Wir danken der Bevölkerung für das Vertrauen, den Mitarbeitenden für ihr Engagement und allen Beteiligten für das konstruktive Miteinander. Gemeinsam bleiben wir auf dem Weg – **wirksam, verantwortungsbewusst und mit Blick nach vorne.**

Mit Zuversicht in die Zukunft.

Marion Harzenmoser, Schulpräsidentin

Aus dem Alltag ...

Für einen guten Start

Kinder, die am 1. August vier Jahre alt sind, werden schulpflichtig und starten mit dem Besuch des Kindergartens in ihre Schulzeit. Im Sommer 2025 durften 184 Kinder neu in den Kindergarten eintreten. 157 Schülerinnen und Schüler aus den 6. Klassen sind in die Oberstufe übergetreten. 131 Schülerinnen und Schüler verliessen die Schule im Sommer 2025.

«Ein gemeinsames Ziel erreichen wir nur miteinander, nicht nebeneinander und nicht hintereinander.» Monika Kühn-Görg

In jedem Ende liegt ein neuer Anfang und hinter jedem Anfang wartet ein neues Abenteuer. In dieses Abenteuer starteten die Abgängerinnen und Abgänger der 3. Oberstufe nach den Sommerferien 2025. Die Volksschulzeit ist beendet und der neue Lebensabschnitt beginnt. In den drei Jahren Oberstufe wird die berufliche Orientierung schwerpunktmässig unterrichtet. Die Lehrpersonen begleiten und unterstützen die Jugendlichen in ihrer Zukunftsplanung. So entschieden sich wenige Lernende für eine weiterführende Schule oder ein Praktikumsjahr. Die Lehre als Kaufmann/-frau EFZ war Spitzenreiter, gefolgt von Detailhandelsberufen und medizinischen Berufen wie Dentalassistent/in EFZ und Fachmann/-frau Gesundheit EFZ. Alle abgehenden Schülerinnen und Schüler konnten die Schule per Schulschluss mit einer Anschlusslösung verlassen. Ein wachsender Anteil der Schulabgängerinnen und Schulabgänger wählte eine Lehre anstelle des Besuchs einer weiterführenden Schule.

Mit dem Start ins neue Schuljahr öffnete die Fachstelle Sonderpädagogik ihre Türen im Schulhaus Uze. Mit viel Führungserfahrung,

offener und positiver Haltung zur Arbeit in multiprofessionellen Teams, grosser Erfahrung in der Vernetzungsarbeit mit Fachstellen und dem Fachwissen im Bereich der Frühen Förderung sowie der Sonderpädagogik starteten für die Schule Uzwil neue Impulse. Die ersten Monate zeigten einen positiven und erfreulichen Beginn der Fachstelle.

Bewährtes nicht missen – Neues begrüssen

Welcome on board! So hiess es zum Schulanfang des Schuljahres 2025/2026 für 26 neue Mitarbeitende der Schule Uzwil. Sämtliche Stellen konnten besetzt werden. Zusammen mit den neuen Lehrpersonen startete Kai Kopp und übernahm als ausgewiesener Kenner die Führung der Musikschule Uzwil in der Schulleitung.

Die Uzwiler Lehrpersonen setzen sich täglich mit Herzblut für die Bildung und die Entwicklung unserer Jugend ein. Viele Mitarbeitende sind der Schule Uzwil seit vielen Jahren treu und tragen ihren Teil zur Entwicklung der Schule bei. Danke.

Langjährige ehren

40 Jahre: Richard Ammann, OS, und Edi Tognazza, Musikschule | 35 Jahre: Cornelia Hengartner, Logopädie | 25 Jahre: Susanne Lukas und Elisabeth Müller, PS Herrenhof | 20 Jahre: Anita Hirter, PS Kirchstrasse, und Max Arnold, PS Herrenhof | 15 Jahre: Marianne Tschopp, Stefanie Hässig und Drita Pervorfi, PS Kirchstrasse | Martina Graf, PS Neuhof, und Christoph Eggenberger, Schulleiter OS Schöntal

Einige Mitarbeitende durften im Jahr 2025 in den wohlverdienten Ruhestand wechseln: Claudia Kaiser, Oberstufe nach 38 Jahren, Cornelia Hengartner, Logopädie, nach 35 Jahren, Elisabeth Müller, Herrenhof, nach 25 Jahren, Regula

Sonderegger, Reinigung OS, nach 24 Jahren, Daniel Fürer, Hauswart Kirchstrasse, nach 22 Jahren, Catherine Elger, Schwimmlehrperson, nach 17 Jahren.

Unsere Bildungsinfrastruktur wächst weiter ...

...im Gemeindesaal. Der Kindergarten am Standort Gemeindesaal wurde auf das Schuljahr 2025/26 zum Doppelkindergarten ausgebaut. Die Kinder erfreuen sich auch an dem stimmigen Spielplatz gleich vor der Tür. Damit betreibt die Schule Uzwil seit Schuljahresbeginn 2025 19 Kindergärten. Das sind vier Kindergärten mehr als noch vor drei Jahren. In Schülerzahlen gerechnet, beträgt der Zuwachs 86 Kinder. Rekordverdächtig.

Uzwil braucht ein neues Schulhaus

Die Uzwiler Bevölkerung hatte am 9. Februar 2025 das Neubauprojekt des Schulhauses Sonnmatt mit einem Kreditantrag von 56.911 Mio. Franken knapp abgelehnt. Wie geht es weiter?

Neuer Schulraum – ein Projekt für alle?

Der Bedarf an zusätzlichem Schulraum bleibt bestehen. Nachdem das entsprechende Projekt an der Urne abgelehnt wurde, hatte der Gemeinderat entschieden, die Bevölkerung aktiv in die weiteren Überlegungen einzubeziehen. Zu diesem Zweck wurde eine Echo-gruppe eingesetzt, die ihre Arbeit im Oktober erfolgreich abgeschlossen hatte. Die eingebrachten Perspektiven, Anregungen und Rückmeldungen stellten eine wertvolle Erweiterung der Grundlage für die weitere Auseinandersetzung mit dem Thema dar. Im Anschluss an diese Mitwirkungsphase hatte die Gemeinde beschlossen, auch die Arbeit der Schulraumplanungskommission transparenter zu gestalten. Die Erkenntnisse aus den Sitzungen der

Schulraumplanungskommission werden an drei Terminen der Öffentlichkeit vorgestellt. Dazu öffnete sich die Kommission im Anschluss an ihre Sitzung erstmals im Dezember 2025, um Einblick in den Arbeitsstand zu gewähren. Auf dieser Basis kann der Gemeinderat mit erweiterten Gedanken die notwendigen Beschlüsse zur weiteren Bearbeitung des Schulraumthemas fassen. Die in den Mitwirkungsgefässen gewonnenen Erkenntnisse und die Empfehlungen der Schulraumplanungsstrategie fliessen dabei in die fachliche Arbeit ein, welche nun wieder innerhalb der ordentlichen Strukturen der Gemeindeverwaltung und der zuständigen Fachbereiche weitergeführt wird.

Digitale Transformation

Der Bildungsrat des Kantons St.Gallen legte mit der IT-Bildungsoffensive 2021 den Grundstein, wonach sich die Schulen im Kanton bis ins Jahr 2028 zu orientieren haben. Die Zielerwartungen sind klar. Aber auf welcher Zwischenetappe dieses Weges befindet sich die Schule Uzwil? Als erste Schule im Kanton hat sie sich der Fremdeinschätzung der Pädagogischen Hochschule unterzogen. Das Fazit: Voll auf Kurs! Mit Fokus auf erhobenen Handlungsfeldern zur Weiterentwicklung und einer gezielten Umsetzung in den nächsten Jahren hat sich die Schule Uzwil eine gemeinsame digitale Handschrift im Schulalltag verordnet. Wichtig dabei: Nicht eine Digitalisierung um jeden Preis. Die Mischung macht's, um Lernprozessbegleitung mit digitalen Hilfsmitteln zu unterstützen.

Start mit Doppelrektorat

Auf den 1. Januar 2025 hatte sich die Gemeinde Uzwil eine neue Schulordnung und somit auch eine neue Schulorganisation gegeben. Der bisherige Schulrat wurde abgeschafft. Ebenso die Schulleitungskonferenz, welche bisher gewissermassen als Geschäftsleitung eingesetzt war. Der Grundgedanke dahinter? Weniger Gremien, mehr direkte Entscheidungsverantwortung des einzelnen Menschen. Ein Doppelrektorat aus Pädagogik und Betriebswirtschaft führt seither erfolgreich und gemeinsam mit den gestärkten Schulleitungen die operativen Geschäfte der Schule.

Eine Umstellung zum richtigen Zeitpunkt, steht doch unter anderem mit der neuen Volksschulgesetzgebung ab 2028 eine Vielzahl an Veränderungen mit grosser Tragweite an, die es vorzubereiten und als Chance zu nutzen gilt.

In diesen übergeordneten strategischen oder politischen Zusammenhängen bleibt auch der Gemeinderat zentral. Die bereits bisher bestehende Hoheit über die Schulfinanzen wurde seit dem 1. Januar 2025 ergänzt durch die strategische Verantwortung für die Ausrichtung der Schule im Rahmen der vom Gemeinderat festgelegten Gesamtzielsetzungen.

Fachstelle Sonderpädagogik

Im August 2025 durfte die Schule Uzwil die Fachstelle Sonderpädagogik eröffnen und hat mit Patric Maurer einen engagierten und motivierten Leiter der Fachstelle eingestellt.

Die Fachstelle Sonderpädagogik, kurz FSP, versteht sich als praxisnahe Dienstleistungsstelle für die Schulen in sonderpädagogischen Prozessen und Fragestellungen. Ziel ist es, die schulische Teilhabe aller Kinder und Jugendlichen zu stärken – unabhängig von ihren individuellen Voraussetzungen. Im

Fokus stehen dabei die frühzeitige Erkennung von Unterstützungsbedarf, die gezielte Förderung sowie die Vernetzung aller Mitwirkenden.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem kontinuierlichen Verbesserungsprozess und stellt die Qualität und Zielorientierung der sonderpädagogischen Angebote sicher. Durch gezielte Impulse trägt die FSP zur Professionalisierung der sonderpädagogischen Arbeit in den Schulen bei.

Die Überarbeitung des aktuellen Konzeptes «Fördernde Massnahmen» wie auch die Anpassung an die neue Schulordnung ist gestartet.

In den Themenbereichen Rückstellung vom Kindergarten, Eintritt ins Einschulungsjahr und Förderung im mathematischen und sprachlichen Bereich konnten bereits erste Anpassungen vorgenommen, Zielsetzungen definiert und Abläufe optimiert werden.



Zwei Feuerwehrangehörige bereiten den Hydranten für die Entnahme von Löschwasser vor. Das Wasserversorgungsnetz der Gemeinde Uzwil umfasst ca. 450 Hydranten, die regelmässig gewartet und kontrolliert werden müssen.



Uzwil.

Statistisches:

	2024/25	2025/26
Schülerzahlen		
Schüler total	1'737	1767
Kindergarten	351	376
Primarstufe	963	968
Oberstufe	423	423
Sonderschulen (extern)	56	64
Schulsozialarbeit		
Gruppen-/Klassenberatungen	63	31
Einzelberatungen	362	429
Präventionsarbeit in Klassen	2	77



Auch bei dichtem Hydrantennetz müssen im Einsatzfall Wassertransportleitungen eingerichtet werden. Mit einem Schlauchauslegeanhänger kann die FWRU innert kurzer Zeit Wasser über Distanzen von bis zu 1,5 km zum Schadenplatz fördern.



Uzwil.

impul-z

Über viele Jahre hat der Verkehrsverein Veranstaltungen wie Neu-jahrs-Apéro oder Vereinsempfänge nach der Teilnahme an eidgenössischen Wettkämpfen organisiert und kulturelle Termine in Uzwil mit den Vereinen koordiniert. 2025 wurde der Verkehrsverein Uzwil-Oberuzwil in «impul-z» umbenannt sowie inhaltlich und organisatorisch weiterentwickelt. Dies mit dem Ziel der Vernetzung von Vereinen und Koordination von Veranstaltungen.

Gemeinsam

Der Lebensraum der Einwohnerinnen und Einwohner von Uzwil endet nicht an der Gemeindegrenze. Auch Vereine sind oft gemeindeübergreifend tätig. Der Verein impul-z organisiert und koordiniert deshalb nicht nur Aktivitäten in Uzwil, sondern in Uzwil und Oberuzwil. Im Vorstand ist so auch je eine Vertretung der beiden Gemeinden präsent. Für Uzwil hat Gemeinderätin Seraina Bär im Vorstand Einsitz genommen.

Vielseitige Aufgaben

Der Verein impul-z versteht sich als Dachorganisation und Plattform für die Uzwiler und Oberuzwiler Vereine aus Kultur, Sport und Freizeit. Ziel ist es, die Sichtbarkeit von Angeboten zu erhöhen, Veranstaltungen besser zu koordinieren und die Vernetzung unter den Vereinen zu stärken. Die Anliegen der Vereine, insbesondere mehr Austausch, einfachere Abstimmungen und eine klare Anlaufstelle, wurden aufgenommen und werden laufend umgesetzt. Ein zentrales Projekt ist die digitale Agenda, über welche Veranstaltungen erfasst und koordiniert werden können. Ergänzend dazu sind weitere Angebote wie eine Helferplattform oder Netzwerkanlässe geplant, um die Zusammenarbeit nachhaltig zu fördern.

Mitgliedschaft

Der Verein impul-z setzt sich für eine faire und koordinierte Unterstützung der Vereine ein und fördert die Vernetzung in der Region. Diese Bestrebungen werden von den Gemeinden Uzwil und Oberuzwil aktiv mitgetragen. Eine Mitgliedschaft stärkt nicht nur den eigenen Verein, sondern die gesamte Gemeinschaft. Auch Sponsoren und Gönner leisten einen wichtigen Beitrag zur Vernetzung und zum gemeinsamen Engagement in der Region. Alles rund um den Verein impul-z ist unter www.impul-z.ch zu finden.

10-Dörfer-Weg

Zwei Gemeinden, aber zehn Dörfer. Das sind Uzwil und Oberuzwil. Seit 2018 führt der 10-Dörfer-Weg rund um und durch die Dörfer von Uzwil und Oberuzwil. Die abwechslungsreiche Route verläuft entlang von Thur und Glatt bis zum Eppenbergr und zeigt die Natur der Region in ihren vielfältigen Facetten. Der Weg erfreut sich grosser Beliebtheit. Der Unterhalt sowie die Pflege des 10-Dörfer-Wegs liegen heute in der Verantwortung der Gemeinden Uzwil und Oberuzwil. Informationen und Routenpläne zum 10-Dörfer-Weg finden sich im Internet unter www.10-doerferweg.ch.

ThurKultur

Die Gemeinde Uzwil ist seit vielen Jahren Mitglied des Vereins ThurKultur. Der Verein bezweckt eine partnerschaftliche Kulturförderung der politischen Gemeinden der Region Wil und der Kulturämter der Kantone St.Gallen und Thurgau im Verbund mit Kulturschaffenden und Kulturveranstaltenden. Veranstalterinnen und Veranstalter können bei ThurKultur ein Gesuch um finanzielle Unterstützung stellen.

Die Mittel erhält ThurKultur aus den Mitgliederbeiträgen der Gemeinden, aus den Lotteriefonds der Kantone St.Gallen und Thurgau sowie aus freiwilligen Zuwendungen. Der Beitrag der Gemeinde Uzwil 2025 betrug 28'730 Franken pro Jahr (abhängig von der Einwohnerzahl).

Kulturkommission

2025 war das zweite Jahr der Uzwiler Kulturkommission. Sie hat im Auftrag des Gemeinderats erneut die Jungbürgerfeier und den Neuzuzügeranlass organisiert. Zudem hat sich die Kulturkommission am Nationentag engagiert und erneut den Winterplausch durchgeführt und damit zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die Uzehalle gelockt. Die Kommission organisiert aber nicht nur selbst, sondern unterstützt Vereine und Organisationen mit finanziellen Beiträgen für Veranstaltungen, welche der Vernetzung von Dörfern und verschiedenen Personengruppen dienen. 2025 wurden Beiträge in der Höhe von 19'000 Franken gesprochen.



Julian Künzle weist mit Handzeichen nachfolgende Einsatzfahrzeuge ein.
Damit wird eine funktionierende Schadenplatzorganisation sichergestellt.



Uzwil.

Statistisches:

	2024	2025
Bibliothek		
Medienbestand total	22'615	22'626
Bücher	18'664	18'881
Zeitschriften	579	509
Hörbücher	2'298	2'216
DVDs	984	913
Musik-CDs	57	52
Games	33	55
Neuerwerb Medien total	2'771	2'953
Abgänge Medien total	2'676	2'942
Abonnenten total	2'069	2'105
Erwachsene	998	1'058
Kinder und Jugendliche	968	933
Abonnenten aus Uzwil	1'213	1'243
Schulklassen	79	77
Abonnenten aus Oberuzwil	543	526
Abonnenten aus anderen Gemeinden	210	222
Verbundabonnenten	24	37
Ausleihen	135'257	131'571
davon digital über Dibiost	19'290	21'890
Freizeitwerkstatt		
Besuchende total	1'347	1'249
Besuchende Holzwerkstatt	1'010	983
Besuchende Metallwerkstatt	337	266
Besuchende aus Uzwil	651	683
Besuchende aus Oberuzwil	303	237
Besuchende aus Oberbüren	33	30
Besuchende aus anderen Gem.	351	289
Kursteilnehmende	9	10
Schwimmbad		
Badegäste total	44'719	56'006
Tageseintritte Erwachsene	12'236	13'244
Tageseintritte Jugendliche	1'407	2'049
Tageseintritte Kinder	9'801	10'083
12er-Abos Erwachsene	57	88
12er-Abos Jugendliche	6	39
Saison-Abos Kinder	65	162
Saison-Abos Jugendliche	23	67
Saison-Abos Erwachsene	176	296
Familien-Abos	196	354
Kunsteisbahn		
	2024/25	2025/26
Einzeleintritte Erwachsene	3'131	2'775
Einzeleintritte Jugendliche	947	777
Einzeleintritte Kinder	6'091	5'966
Einzeleintritte Schulen	2'892	2'980
12er-Abos Erwachsene	13	21
12er-Abos Jugendliche	0	0
12er-Abos Kinder	37	43
Saisonkarten	68	66



Am Heck des Tanklöschfahrzeugs (TLF) werden Schläuche, Teilstücke und Strahlrohre bereitgestellt, damit der Löschangriff rasch aufgebaut werden kann.



Uzwil.

Mütter- und Väterberatung

Die Beratung von Müttern und Vätern in verschiedensten Themen rund um Kind und Familie ist die Hauptaufgabe des Vereins Mütter- und Väterberatung Ost. Zusätzlich gehört aber auch die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Anliegen von Kleinkindern und Familien zu einem wichtigen Tätigkeitsfeld.

Langjährige Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Uzwil und dem Verein Mütter- und Väterberatung besteht seit mehr als zwei Jahrzehnten. Durch dieses Engagement der Gemeinde besteht für Eltern ein niederschwelliger und kostenloser Zugang zu wertvollen Beratungsangeboten. Die Beratungen durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können persönlich oder telefonisch in Anspruch genommen werden. Ohne Voranmeldung kann jeden Donnerstag zwischen 09.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr die Mütter- und Väterberatung im Familienzentrum an der Bahnhofstrasse 105 in Uzwil aufgesucht werden. Mit Voranmeldung werden zudem auch dienstags Beratungstermine angeboten. Wer digitale Tools bevorzugt, kann auch via Chat, Videocall oder E-Mail mit der Beratungsstelle Kontakt aufnehmen.

Breites Angebot

Das Angebot der Mütter- und Väterberatung ist vielseitig. So können Eltern beispielsweise in kleinen Gruppen gemeinsam verschiedene Herausforderungen, die das Leben mit kleinen Kindern mit sich bringt, diskutieren. Ergänzt wird das Angebot durch Erziehungscoaching für Eltern, einen Krabbeltreff und Elterncafé oder Babymassagen. Mit dem Projekt PAT (Parents as Teachers) besteht auch ein mobiles Angebot einer Familienbegleitung, welches bei den Eltern zu Hause stattfindet. Eltern, die dieses Angebot in Anspruch nehmen, werden während etwa zwei Jahren zweimal pro Monat durch eine zertifizierte PAT-Elterntainerin zu Hause besucht. Sie berät Eltern kompetent in allen Situationen des (neuen) Familienalltags. Dazu gehören psychische und physische genauso wie finanzielle Themen. Damit kann ein wertvoller Beitrag zum Start in die Elternschaft geleistet und Eltern in ihrer Rolle gestärkt werden.

Für Eltern kostenlos

Die Angebote der Mütter- und Väterberatung werden durch die am Verein beteiligten Gemeinden finanziert. Dadurch können Eltern kostenlos vom Beratungsangebot profitieren. Die Aufteilung zwischen den beteiligten Gemeinden erfolgt anhand eines Verteilschlüssels, bestehend aus Einwohnerzahlen und Beratungsstunden. 2025 betrug der Anteil der Gemeinde Uzwil an der Mütter- und Väterberatung Untertoggenburg-Wil-Gossau knapp 90'000 Franken.

Pro Senectute

Die Regionalstelle Wil und Toggenburg leistete 2025 bei 157 Kundinnen und Kunden 6'901 Stunden Hilfe und Betreuung. Über 110 Seniorinnen oder Senioren nahmen die Sozialberatung in Anspruch. 38 Personen haben sich beim Ausfüllen der Steuererklärung helfen lassen. 140 Personen haben ein Bildungsangebot genutzt und freiwillige Sozialzeitengagierte haben 210 Einwohnerinnen und Einwohnern ab dem 80. Altersjahr an runden Geburtstagen besucht.

Spitex Region Uzwil

Im Jahr 2025 wurden 588 Klientinnen und Klienten betreut, was zu insgesamt 67'959 Besuchen durch die 60 Mitarbeitenden führte. Der Verein Spitex Region Uzwil zählte per Ende Jahr 1'990 Mitglieder (Vorjahr 2'084). Der Verein freut sich jederzeit über Neumitglieder. Der Mitgliederbeitrag beträgt 30 Franken pro Jahr.

Pilzkontrollstellen

2025 wurden 219 Kontrollen durchgeführt. Davon 23 aus Uzwil. Total wurden 171.53 Kilogramm Pilze kontrolliert. 53.58 Kilogramm davon waren ungeniessbar, knapp 2.33 Kilogramm giftig und 330 Gramm tödlich giftig. Insgesamt waren somit knapp 32.8 Prozent der gesammelten Pilze ungeniessbar oder giftig.

Lebensmittelkontrollen

2025 wurden 55 der 108 kontrollpflichtigen Betriebe in der Gemeinde kontrolliert. Acht Betriebe waren ungenügend und mussten nachkontrolliert werden. In 14 Betrieben entnahmen die Inspektoren Proben. In vier Betrieben waren Nachproben nötig. Gegen einen Betrieb wurde Strafanzeige eingereicht.



Der Schadenplatz wird abgesichert und die Mannschaft versammelt sich für die weitere Auftragserteilung am Sammelplatz.



Uzwil.

Prävention

Gastwirtschaftsbetriebe und Verkaufsläden müssen sich an eine Vielzahl von gesetzlichen Vorgaben halten. Dazu gehören die Einschränkungen bezüglich des Verkaufs von Alkohol- und Tabakprodukten an Jugendliche. Die Gemeinde führt jährlich Testkäufe durch, um die Einhaltung dieser Bestimmungen zu überprüfen.

Gesetzliche Vorgaben

Das Gesetz schreibt vor, dass keine Spirituosen und Alcopops sowie seit Oktober 2024 auch keine Tabakprodukte an unter 18-Jährige verkauft werden dürfen. Andere alkoholische Getränke wie Bier und Wein dürfen nicht an unter 16-Jährige abgegeben werden. Wer alkoholische Getränke abgeben oder verkaufen will, benötigt ein Patent. In Uzwil verfügen 44 Gastrobetriebe und 14 Verkaufsläden über ein solches. Jährlich werden zudem knapp 40 Patente für eine Veranstaltung erteilt.

Kontrolle

Die Einhaltung des Jugendschutzes ist nicht nur eine gesetzliche Pflicht für Patentinhaberinnen und Patentinhaber, sondern auch ein wichtiges Anliegen des Gemeinderats. Entsprechend führt die Gemeinde seit über zwanzig Jahren Testkäufe durch. Damit kann die Gemeinde die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben prüfen. Ein wichtiger Aspekt ist aber auch die Sensibilisierung der Patentinhaberinnen und Patentinhaber. Denn was auf dem Papier einfach tönt, ist für das Verkaufspersonal in Stresssituationen eine Herausforderung. Regelmässig durchgeführte Testkäufe führen nachhaltig zu einer Reduktion der Verfügbarkeit von alkoholischen Getränken und Tabakwaren für Jugendliche. Das bestätigen Vergleiche über mehrere Jahre.

Zusammenarbeit

Die Testkäufe erfolgen in Zusammenarbeit mit ZEPRA (Abteilung im Amt für Gesundheitsvorsorge des Kantons St. Gallen) sowie dem Blauen Kreuz St. Gallen-Appenzell statt. Bei den Testkäufen gehen Jugendliche unter 16 Jahren zusammen mit einer erwachsenen Begleitperson in die Gastrobetriebe, Verkaufsläden oder auf Veranstaltungen und versuchen, Alkohol oder Tabak zu kaufen. Die Testkäufe erfolgen fair und mit klaren Regeln. Werden die Jugendlichen nach dem Alter gefragt, müssen sie ehrlich antworten. Werden sie nach einem Ausweis gefragt, müssen sie diesen zeigen. Zudem dürfen sich die Jugendlichen für die Testkäufe nicht durch Kleidung oder Schminke älter aussehen lassen. Jedes Jahr werden in ungefähr 15 Prozent der Betriebe und Läden sowie auf einzelnen Veranstaltungen Testkäufe durchgeführt.

Resultate

2025 haben zwei von vierzehn Betrieben Alkohol an Minderjährige verkauft. Eine leichte Verbesserung gegenüber dem Vorjahr. Wiederholt negative Resultate können Einfluss auf die Patenterneuerung haben. Künftig sollen im Kanton St. Gallen auch sanktionierte Testkäufe möglich werden. Der Kanton erarbeitet dazu derzeit die notwendigen Grundlagen.

Regionale Berufsbeistandschaft

Die Berufsbeistandschaft Uzwil ist eine Abteilung des Kindes- und Erwachsenenschutzkreises Wil-Uzwil. Sie ist zuständig für die Gemeinden Jonschwil, Oberbüren, Oberuzwil, Uzwil, Zuzwil und Niederhelfenschwil. Die Berufsbeistandschaft Uzwil unterstützt Menschen, die in persönlicher, finanzieller oder administrativer Hinsicht hilfs- und schutzbedürftig sind. Sie setzt die von der KESB angeordneten Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen - insgesamt 316 per Ende 2025 - um. Für die Gemeinde Uzwil wurden 145 Mandate geführt, davon 101 im Erwachsenenschutz und 44 im Kinderschutz.

KESB

Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Wil-Uzwil (KESB) erliess 2025 gesamthaft 857 Verfügungen (2024: 823) und beurteilte 223 Polizeimeldungen, z.B. häusliche Gewalt (2024: 261).

Offenes Büro

Immer mehr Menschen haben Mühe beim Verstehen und Ausfüllen von Formularen, Briefen und Anträgen. Das Offene Büro bietet unverbindliche Kurzberatungen sowie Schreibhilfe an. Es richtet sich an Menschen, die eine niederschwellige Anlaufstelle suchen. Das kostenlose Angebot kann immer am Dienstagnachmittag zwischen 14 und 17 Uhr im Familienzentrum Uzwil ohne Voranmeldung genutzt werden.

Asylwesen

Uzwil nahm 2025 insgesamt 22 (2024: 20) Menschen auf. Davon 13 (2024: 4) aus der Ukraine.



Nach dem Einsatz wird der Feuerwehrschlauch entleert und fachgerecht aufgerollt, um ihn zwecks Reinigung und Trocknung in die Schlauchwaschanlage des Depots Niederuzwil zu bringen.



Uzwil.

Statistisches:

	2024	2025
Sozialberatung		
Laufende Aufträge zu Jahresbeginn	81	109
Neue Aufträge	201	209
Abgeschlossene Aufträge	173	246
Laufende Aufträge am Jahresende	109	72
Abklärungen	0	0
Suchtberatung		
Laufende Aufträge zu Jahresbeginn	0	18
Neue Aufträge	26	20
Abgeschlossene Aufträge	8	12
Laufende Aufträge am Jahresende	18	25
Sozialhilfeleistungen, netto, in Fr.		
Insgesamt	1'308'522	1'356'783
Schweizer	685'810	570'203
Ausländer	622'712	786'580
Sozialhilfequote		
Uzwil	1.4 %	noch
Kanton St.Gallen	1.8 %	nicht
Schweiz	2.9 %	verfügbar
Alimentenbevorschussungen		
Fälle	54	44
Auszahlungen, Fr.	646'729	653'798
Rückerstattungen, Fr.	497'748	399'216
Rückerstattungsquote	76.96 %	61.06 %
KESB Wil-Uzwil, Uzwiler Dossiers		
Erwachsenenschutz	133	134
Kinderschutz	66	69
Prüfung von neuen Massnahmen	40	64
Arbeitslosigkeit		
Arbeitslose, Jahresmittelwert	163	196
Arbeitslosenquote RAV Wil	1.9 %	2.1 %
Arbeitslosenquote Kanton SG	1.8 %	2.0 %
Arbeitslosenquote Schweiz	2.4 %	2.8 %
Renten SVA St.Gallen, in Fr.		
AHV-Renten	27'126'597	30'851'334
IV-Renten	5'883'758	8'721'973
Ergänzungsleistungen (EL), ohne Prämienverbilligung der EL	7'968'132	10'197'595



Jeder Handgriff muss sitzen: Für eine möglichst rasche Ereignisbewältigung muss der Lagerort des Materials in den Fahrzeugen genau bekannt sein, damit die benötigten Gegenstände auch unter Zeitdruck schnell gefunden werden.



Uzwil.

Erweiterte Blaue Zone

Das Parkieren in den Uzwiller Wohnquartieren war jahrelang nicht geregelt. So wurde oft wild und in unmittelbarer Nähe zu Kurven, im Kreuzungsbereich oder in Ein- und Ausfahrten sowie auf Trottoirs ein Fahrzeug abgestellt. Dies führte immer wieder zu gefährlichen Situationen. Nach abgeschlossenem Verfahren gibt es seit dem 1. November 2025 die erweiterte Blaue Zone. Übrigens: Parkplatzgebühren gehen in eine Spezialfinanzierung und sind nicht steuerwirksam.

Vielseitige Gründe

Im Zusammenhang mit den Tempo-30-Zonen wurde die rechtliche Situation des Parkierens in Quartieren zusammen mit der Polizei grundlegend beleuchtet. Es zeigen sich Konfliktpotenziale, besonders im Zusammenhang mit den verbleibenden Durchfahrtsbreiten, den Sichtzonen und den privaten Ein-/Ausfahrten. Die Zahl der verfügbaren Parkplätze auf öffentlichem Grund musste teils erheblich reduziert werden. Das erhöht den Druck auf die verfügbaren Parkplätze. Auch gingen immer häufiger Meldungen von Anwohnerinnen und Anwohnern ein, welche sich daran stören, dass sie einen Parkplatz mieten und andere ihr Fahrzeug gratis auf dem öffentlichen Grund abstellen.

Farbe der Parkfelder

Parkplätze können in drei unterschiedlichen Farben markiert sein: gelb, blau und weiss. Gelb markierte Parkplätze kennzeichnen private Parkplätze oder Firmenparkplätze. Das Parkieren des eigenen Fahrzeugs ist dort nur mit Bewilligung erlaubt. Wer sein Fahrzeug dennoch dort abstellt, riskiert, eine Busse zu erhalten oder abgeschleppt zu werden. Weiss markierte Parkplätze bezeichnen öffentliche Parkplätze. Das Parkieren auf diesen Parkplätzen ist grundsätzlich erlaubt. Einschränkungen, zeitliche Beschränkungen oder die Gebührenpflicht werden auf Zusatztafeln angebracht. Parkfelder, die blau markiert sind, kennzeichnen Kurzzeitparkplätze. Das Parkieren ist dort mit gestellter Parkscheibe für eine beschränkte Dauer erlaubt.

Erweiterte Blaue Zone

In der Blauen Zone können Fahrzeuglenkende mit der Parkscheibe für die erlaubte Parkzeit parkieren, auch über Nacht. Anwohnerinnen und Anwohner können ergänzend eine Dauerparkbewilligung lösen, um länger in der Blauen Zone in ihrem Quartier parkieren zu können. Die Bewilligung kostet 35 Franken im Monat. Für einzelne Tage oder für Gäste können in der EBZ Tagesbewilligungen gekauft werden. Sie kosten 8 Franken für 24 Stunden. Für das Lösen einer Anwohnerbewilligung benötigt man eine einmalige Freischaltung im digitalen System «Parkingpay». Der Prozess ist einfach und kann vollständig online erledigt werden. Die Freischaltung wird über das Online-Formular auf www.uzwil.ch/ebz beantragt, von der Gemeinde geprüft und erteilt. Danach kann die Bewilligung über Parkingpay selbstständig gelöst und erneuert werden.

Spezialfinanzierung

Alle Einnahmen und Ausgaben aus der Parkplatzbewirtschaftung fliessen in eine Spezialfinanzierung und sind entsprechend für den Gemeindehaushalt erfolgsneutral. Aus dieser Spezialfinanzierung finanziert die Gemeinde Parkplatz- und öV-Projekte.



Volle Konzentration ist beim Lenken eines Feuerwehrfahrzeugs unerlässlich. Trotz Sondersignalen dürfen gewisse Verkehrsregeln nicht ausser Acht gelassen werden. Gegenüber den übrigen Verkehrsteilnehmenden gilt besondere Vorsicht, um sicher zum Einsatzort zu gelangen.



Uzwil.

Statistisches:

	2024	2025
Fahrzeuge Zählstelle Augarten	Zählstelle	
Ø täglicher Verkehr	infolge Bau-	Zahlen
Spitzen tag	arbeiten	liegen
Jährlicher Verkehr	ausser	noch nicht
Veränderung gegenüber Vorjahr	Betrieb	vor
Radarkontrollen		
Übertretungen	560	1'104
Übertretungsquote	3.5 %	4.1 %
Übertretungen Bahnhofstrasse	0.2 %	0.3 %
Übertretungen Felseggstrasse	6.8 %	7.3 %
Übertretungen Flawilerstrasse	–	3.5 %
Übertretungen Friedbergstrasse	2.5 %	2.9 %
Übertretungen Marktstrasse	–	0.5 %
Übertretungen Zuzwilerstrasse	9.4 %	0 %
Übertretungen Sonnenbergerstrasse	0.6 %	–
Übertretungen Waldeggstrasse	3.3 %	–
Übertretungen Schöntalstrasse	3.3 %	14.0 %
Strassenlängen, in Kilometern		
Gemeindestrassen 1. Klasse	19.815	19.815
Gemeindestrassen 2. Klasse	33.941	34.199
Gemeindestrassen 3. Klasse	56.970	56.662
Gemeindewege 1. Klasse	13.552	13.552
Gemeindewege 2. Klasse	4.105	4.105
Gemeindewege 3. Klasse	0.565	0.565
Trottoirlängen total	39.903	39.903
Erweiterte Blaue Zone*		
Anzahl Anwohnerbewilligungen	–	83
Anzahl Besucherbewilligungen	–	43
Anzahl Gewerbebewilligungen	–	0

* November bis Dezember 2025



In der Schlauchwaschanlage der Feuerwehr Region Uzwil werden verwendete Schläuche gereinigt, getrocknet, geprüft und für den nächsten Einsatz bereit gemacht.



Uzwil.

Ortsplanung

Die Ortsplanung ist ein zentrales Instrument der Gemeinde und definiert, wie Boden genutzt, bebaut und geschützt wird. Ziel einer Ortsplanung ist es, die vielen Ansprüche an den Lebensraum aufeinander abzustimmen und Leitplanken für die Entwicklung festzulegen. Sie muss alle 10 bis 15 Jahre revidiert werden.

Zentrale Anliegen

Der haushälterische Umgang mit dem Boden ist wichtig – er kann nicht zwei Mal eingesetzt werden. Die Ortsplanung sorgt dafür, dass in zentrumsnahen Lagen gezielt entwickelt und die Quartiere locker bebaut bleiben. Naherholungsgebiete und landwirtschaftliche Flächen werden abgegrenzt. Das Entwicklungsgebiet WilWest konzentriert die Gewerbe- und Industrieflächen, sodass die Gemeinden der Region hier keinen Entwicklungsauftrag mehr haben. Bestehende Betriebe sollen sich am Ort entwickeln können, wenn es die Verhältnisse zulassen.

Kantonale Vorgaben

Die Gemeinde muss in ihrer Ortsplanung Vorgaben des Kantons einhalten. Dieser bestimmt die Wachstums- und Entwicklungsgebiete. Uzwil muss als Gemeinde mit guter Erschliessung und leistungsfähigen Strukturen mehr Wachstum übernehmen als kleine Gemeinden. Diese Wachstumsziele konzentrieren sich auf Uzwil und Niederuzwil. In den anderen Dörfern ist Halten das Thema.

Verschiedene Elemente

Zentrales Element der Ortsplanung bleibt der Zonenplan. Dieser legt fest, wie der Boden genutzt werden darf. Zum Zonenplan gehört das Baureglement. Dieses konkretisiert die Vorgaben des Zonenplans und enthält Bestimmungen wie zum Beispiel Grösse und Gestaltung von Bauten oder aber Grenz- und Gebäudeabstände. Zum Paket Ortsplanung gehören die Richtpläne. Sie sind für die Behörden verbindlich und machen Aussagen zu Verkehr, Immissionen, Schutzobjekten, Naturgefahren und vielem mehr. Das ganze Paket muss in sich abgestimmt sein – eine anspruchsvolle Aufgabe.

Einzonungen

Mit grösseren Neueinzonungen ist nicht zu rechnen. Einzonungen müssen sich strengen Kriterien unterordnen. So muss das vorgesehene Wachstum mit innerer Verdichtung und Arealentwicklungen erreicht werden können. Die Reserven der Gemeinden dürfen zudem nicht grösser sein als der Bedarf in den nächsten 15 Jahren. Allein die inneren Entwicklungsmöglichkeiten sind allerdings schon erheblich.

Langer Prozess

Das Raumkonzept wurde im Frühling 2023 der Bevölkerung an den Dorfgesprächen vorgestellt und ihre Inputs aufgenommen und weiterentwickelt. 2025 hat sich der Rat an einem Klausurtag intensiv mit dem aktuellen Stand der Ortsplanung befasst und wichtige Entscheide zur weiteren Bearbeitung gefällt. Dazu gehört beispielsweise die Festlegung von Schwerpunktzonen. Solche Areale können dann präzise entwickelt werden.

Nächste Schritte

Viele Fragen sind noch offen und müssen vom Rat im Jahr 2026 beantwortet werden. Dazu gehörten Verkehrsfragen, die Konkretisierung der Schwerpunktzonen und die Festlegung von Dichte-Zielen. Auch die Ausscheidung von Zonen für öffentliche Infrastruktur ist noch offen.



Feuerwehrschräuche werden für Löscharbeiten, aber auch zum Abpumpen von Wasser eingesetzt. Eine Schlräuchlänge beträgt in der Regel 20 Meter. Zu den gängigsten Durchmessern gehören 25, 40, 55 und 75 Millimeter.



Uzvil.

Statistisches:

	2024	2025
Baubewilligungsverfahren		
Bewilligungen total	286	351
Einfamilienhäuser	5	6
Reiheneinfamilienhäuser/Einheiten	1	2
Mehrfamilienhäuser	5	17
Geschäftshäuser	1	1
Industrie-/Gewerbebauten	3	5
An-/Um-/Nebenbauten/Renovation	143	125
Feuerungsbewilligungen	37	36
Diverse (PV-Anlagen, Wärmepumpen etc.)	91	159
Wertstoff-/Abfallsammlungen, in Tonnen		
Kompostierbare Abfälle/Grüngut	1'509	1'474
Papier und Karton	394	427
Altglas	430	361
Metalle	8	6
Weissblech, Alu	25	24
Sonder- und Giftabfälle	19.80	noch offen
Zugesagte Förderbeiträge Energie		
Gebäudesanierungen, Anzahl	20	20
Neubauten nach Minergie A/P	–	–
Sanierungen nach Minergie A/P	–	–
Solarstromanlagen (PV), Anzahl	59	90
Thermische Solaranlagen, Anzahl	–	–
Holzfeuerungen, Anzahl	–	–
Solarstrombatterien, Anzahl	–	–
Heizungersatz Wärmepumpe, Anz.	6	29
Umsetzungsanreiz Wirtschaft, Anz.	–	–
Ladestationen Elektromobil	–	–
Ersatz Elektroboiler	2	2
Sonderprojekte, Anzahl	–	–
Förderzusagen insgesamt, Anzahl	87	141
Förderzusagen insgesamt, Franken	237'080	382'332
Heizanlagen		
Heizanlagen insgesamt	3'265	3'287
Gas	1'562	1'549
Öl	429	412
Holz, inkl. Cheminées	584	598
Wärmepumpen	491	529
Solaranlagen Warmwasser	199	199
Feuerungskontrollen		
Anzahl Kontrollen	296	714
davon durch die Servicebranche	63	114
Kontrollierte Ölfeuerungen	178	180
davon beanstandet	6	5
Kontrollierte Gasfeuerungen	115	526
davon beanstandet	0	3

Erfolgsrechnung nach Kostenstellen

		Budget 2025		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Gemeinde Uzwil	77'057'000	76'385'000	85'450'339.91	85'450'339.91
			672'000	0.00	
0	Allgemeine Verwaltung	8'529'000	2'101'000	7'832'812.93	2'289'724.21
			6'428'000		5'543'088.72
1	Öff. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	4'579'000	3'713'000	4'439'180.89	4'198'036.29
			866'000		241'144.60
2	Bildung	33'954'000	945'000	34'031'670.98	1'216'468.93
			33'009'000		32'815'202.05
3	Kultur, Sport und Freizeit	3'282'000	395'000	3'362'922.00	434'112.53
			2'887'000		2'928'809.47
4	Gesundheit	3'621'000	15'000	4'800'156.77	15'714.30
			3'606'000		4'784'442.47
5	Soziale Sicherheit	10'535'000	5'476'000	9'954'171.86	5'784'449.80
			5'059'000		4'169'722.06
6	Verkehr	6'216'000	1'206'000	5'772'627.39	1'418'545.95
			5'010'000		4'354'081.44
7	Umweltschutz und Raumordnung	4'363'000	3'084'000	9'685'442.02	8'433'944.22
			1'279'000		1'251'497.80
8	Volkswirtschaft	1'270'000	1'147'000	1'242'023.20	1'129'067.25
			123'000		112'955.95
9	Finanzen und Steuern	708'000	58'303'000	4'329'331.87	60'530'276.43
		57'595'000		56'200'944.56	

Allgemeine Verwaltung

	Budget 2025		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	8'529'000	2'101'000 6'428'000	7'832'812.93	2'289'724.21 5'543'088.72
0110 Bürgerversammlung	131'000		86'592.85	
0111 Abstimmungen und Wahlen	102'000		74'647.46	
0112 Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	59'000		65'936.95	
0120 Gemeinderat und Kommissionen	100'000		114'509.85	
0122 Anlässe und Repräsentationen	80'000		90'010.55	
0210 Finanzen und Steuern	1'368'000	854'000	1'366'631.08	861'952.93
0220 Allgemeine Verwaltung	2'494'000	141'000	2'248'759.90	213'772.95
0221 Bau und Infrastruktur	1'949'000	342'000	1'502'587.37	469'018.65
0227 Informatik allgemein	1'202'000	578'000	1'140'455.79	563'179.68
0228 E-Government	269'000	170'000	222'298.24	168'000.00
0290 Verwaltungsliegenschaften	775'000	16'000	920'382.89	13'800.00

Wesentliche Abweichungen zum Budget (in Tausend Franken)

0110 **Bürgerversammlung** Minderaufwand 45'
 Weniger Kosten für Bebilderung Geschäftsbericht und Fotos teilweise bereits im Vorjahr erstellt. Druck zudem günstiger als angenommen.

0111 **Abstimmungen** Minderaufwand 27'
 Weniger Abstimmungssonntage als angenommen und Druck kommunales Stimmmaterial bereits im Dezember 2024 gedruckt und verschickt.

0120 **Rat und Kommissionen** Mehraufwand 15'
 Erhöhung der Sitzungsgeldansätze für Rats- und Kommissionsmitglieder. Zudem deutlich mehr und längere Ratssitzungen.

0220 **Gebühren** Mehrertrag 17'
 Zunahme von kostenpflichtigen Dienstleistungen wie Beglaubigungen.

0221 **Löhne** Minderaufwand 364'
 Im Stellenplan enthaltene und budgetierte Stellen nicht besetzt.

0221 **Gebühren** Mehrertrag 46'
 Höhere Gebührenerträge aufgrund von grösseren Bauvorhaben.

0227 **Dienstleistung Abraxas** Minderaufwand 85'
 Weniger Supportkosten und Verschiebung von Lizenzkosten in Kontengruppe 0228, da neu als eGov-Standardsoftware deklariert.

0227 **Dienstleistungen Dritter** Mehraufwand 37'
 Einführungskosten für Microsoft 365 höher als angenommen.

0290 **Gemeindehaus** Mehraufwand 78'
 Durch Einführung des Doppelrektorats in der Schule Uzwil mussten bauliche Anpassungen in den Büroräumlichkeiten vorgenommen werden.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

	Budget 2025		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Öff. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	4'579'000	3'713'000	4'439'180.89	4'198'036.29
		866'000		241'144.60
1110 Polizei	184'000		181'066.20	
1400 Allgemeines Rechtswesen	2'245'000	1'708'000	1'960'734.85	1'890'688.32
1405 Regionales Grundbuchamt	616'000	616'000	520'838.85	520'838.85
1406 Regionales Zivilstandsamt	416'000	367'000	389'596.26	389'596.26
1409 Rechtswesen, übrige	2'000		1'274.00	
1500 Feuerwehr	1'005'000	1'005'000	1'236'915.71	1'236'915.71
1610 Militärische Verteidigung	1'000		1'514.73	
1620 Zivilschutz Gemeinde	94'000	6'000	130'774.07	143'113.75
1621 Regionale Zivilschutzorganisation	16'000	11'000	16'466.22	16'883.40

Wesentliche Abweichungen zum Budget (in Tausend Franken)

1400 **Gebühren Einbürgerung** Mehrertrag 25'
 Mehr Einbürgerungen, entsprechend mehr Gebühreneinnahmen.

1400 **Gebühren Betreibungen** Mehrertrag 112'
 Mehr Geschäftsfälle, entsprechend höhere Gebühreneinnahmen.

1400 **Entschädigung KESB** Minderaufwand 12'
 Entsprechend den Fällen aus Uzwil.

1400 **Gebühren Grundbuch** Mehrertrag 126'
 Entsprechend den Geschäftsfällen.

1400 **Grundbuchvermessung** Minderumsatz
 Neuer Nachführungsvertrag mit Grundbuchgeometer; der Geometer stellt der Grundeigentümerschaft seit dem 01. Juli 2025 die Kosten für die Nachführung direkt in Rechnung.

1406 **Zivilstandsamt** Mehrertrag 16'
 Höhere Kostenbeteiligung der am regionalen Zivilstandsamt angeschlossenen Gemeinden.

1500 **Feuerwehr** Mehrertrag 214'
 Mehrertrag bei der Feuerwehr-Ersatzabgabe.

1620 **Zivilschutz Gemeinde** Mehrumsatz
 Mehr Bezüge aus der Reserve Ersatzabgaben Schutzausbauten.

Bildung

	Budget 2025		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 Bildung	33'954'000	945'000	34'031'670.98	1'216'468.93
		33'009'000		32'815'202.05
2110 Kindergarten	3'087'000		3'119'703.89	26'138.10
2120 Primarstufe	8'357'000	8'000	8'304'887.31	15'517.40
2130 Oberstufe	5'844'000	31'000	5'738'745.36	31'234.35
2140 Musikschule	689'000	179'000	643'256.71	189'264.20
2170 Schulliegenschaften	3'899'000	58'000	4'048'217.46	82'713.00
2180 Tagesbetreuung	511'000	275'000	566'467.92	338'916.08
2190 Schulleitung und Schulverwaltung	2'523'000	2'000	2'400'665.12	3'094.25
2191 Informatik Schule	776'000	10'000	747'832.95	10'660.00
2192 Volksschule Sonstiges	3'946'000	307'000	4'298'621.16	365'344.55
2193 Sonderpädagogische Massnahmen	4'319'000	75'000	4'153'073.10	145'187.00
2990 Bildung, übrige	3'000		10'200.00	8'400.00

Wesentliche Abweichungen zum Budget (in Tausend Franken)

2120 **Primarstufe** Minderaufwand 258'
 Taggeldeinnahmen für ausgefallenes Personal. Dafür
 mehr Stellvertretungskosten (136').

2130 **Oberstufe** Mehrertrag 41'
 Mehraufwand 14'
 Taggeldeinnahmen für ausgefallenes Personal. Dafür
 leicht mehr Stellvertretungskosten (14').

2140 **Musikschule Löhne** Minderaufwand 24'
 Weniger Lohnkosten, aber auch weniger Einnahmen im
 Erwachsenenunterricht

2140 **Musikschule Elternbeiträge** Mehrertrag 19'
 Mehreinnahmen bei Elternbeiträgen.

2170 **Miete Kindergräten** Mehraufwand 33'
 Höhere Mieten aufgrund Ausbau Kindergartenstand-
 orte.

2180 **Tagesbetreuung** Mehrumsatz
 Der Betrieb beanspruchte mehr Ressourcen als ur-
 sprünglich angenommen (Mehraufwand 47'). Hinzu
 kommen aber auch höhere Elternbeiträge (48') sowie
 höhere Beiträge von Bund und Kanton (12').

2191 **Informatik** Minderaufwand 28'
 Tiefere Anschaffungskosten für neue Hardware.

2192 **Schülertransport** Mehraufwand 50'
 Mehr Transporte innerhalb der Gemeinde notwendig
 und höhere Schülerzahlen.

2193 **Sonderpädagogik** Mehrumsatz
 Tiefere Lohnkosten aufgrund Nichteröffnung einer zu-
 sätzlichen Kleinklasse sowie Mehreinnahmen (70') für
 Vorschullogopädie (finanziert durch Kanton).

Kultur, Sport und Freizeit

	Budget 2025		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur, Sport und Freizeit	3'282'000	395'000	3'362'922.00	434'112.53
		2'887'000		2'928'809.47
3110 Galerie	93'000		99'336.55	
3120 Denkmalpflege und Heimatschutz	2'000		1'126.00	
3210 Bibliothek und Ludothek	407'000	51'000	447'374.42	51'545.90
3220 Musik und Theater	72'000		65'730.00	
3290 Kulturförderung	185'000		130'780.77	69.00
3291 Gemeindesaal	454'000	82'000	434'525.07	70'014.00
3292 Schulhaus Oberstetten	15'000	23'000	17'298.10	24'120.00
3410 Sportförderung	50'000		72'227.54	
3411 Kunsteisbahn	493'000	96'000	532'078.87	87'316.66
3412 Schwimmbad	334'000	121'000	363'386.02	142'121.42
3413 Rasensportanlagen	788'000	18'000	790'054.94	49'427.90
3420 Parkanlagen und Spielplätze	126'000		129'265.84	
3422 Freizeitwerkstatt	105'000	4'000	114'596.53	9'497.65
3423 Jugend-Kulturzentrum	158'000		165'141.35	

Wesentliche Abweichungen zum Budget (in Tausend Franken)

3210 **Bibliothek** Mehraufwand 34'
 Höhere Lohnkosten aufgrund personeller Veränderungen.

3290 **Kulturkommission** Minderaufwand 20'
 Weniger Kommissionssitzungen sowie weniger Mitwirkungen in Projekten und entsprechend tiefere Entschädigungen.

3290 **Beiträge an private Org.** Minderaufwand 21'
 Weniger Gesuche um Gemeinde- und Projektbeiträge.

3291 **Gemeindesaal** Mehrertrag 14'
 Höhere Benützungsgebühren durch eine grössere Anzahl an Veranstaltungen.

3410 **Sportförderung** Mehraufwand 8'
 Mehr Anträge für finanzielle Unterstützung von Sportanlässen.

3411 **Kunsteisbahn** Mehraufwand 28'
 Höhere Lohnkosten (14') sowie leichte Erhöhung der Energiebeschaffungskosten (9') und Mehrbedarf an Unterhalt von Maschinen und Geräten (5').

3412 **Eintritte Schwimmbad** Mehrertrag 22'
 Höhere Eintrittseinnahmen.

3413 **Sportanlage Rüti** Mehrertrag 21'
 Einmalverfügung für die PV-Anlage auf dem Altbau.

3413 **Sportplatz Schii** Mehrertrag 12'
 Höhere Mieteinnahmen durch Networking Days und Open-Air-Kino.

Gesundheit

	Budget 2025		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 Gesundheit	3'621'000	15'000	4'800'156.77	15'714.30
		3'606'000		4'784'442.47
4121 Stationäre Pflege (Pflegefianzierung)	2'500'000		3'281'966.30	
4210 Ambulante Krankenpflege allgemein	595'000		648'734.45	
4211 Ambulante Pflege (Pflegefianzierung)	290'000		624'612.10	
4310 Alkohol- und Drogenprävention	157'000	15'000	168'171.10	15'714.30
4330 Schulgesundheitsdienst	68'000		65'880.34	
4900 Defibrillatoren	10'000		9'085.38	
4909 Gesundheitswesen übrige	1'000		1'707.10	

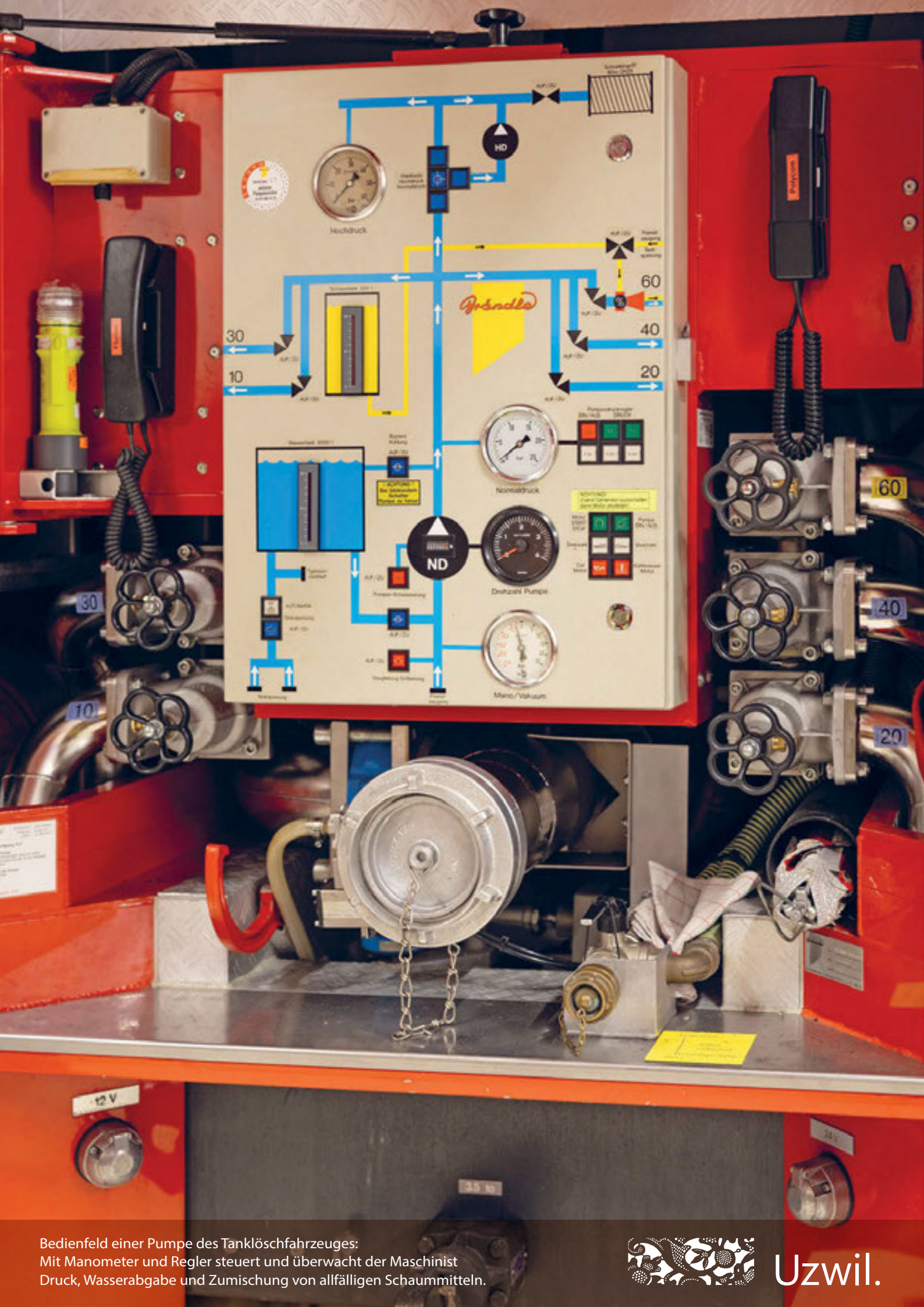
Wesentliche Abweichungen zum Budget (in Tausend Franken)

4121 **Stationäre Pflege** Mehraufwand 782'
 Beteiligung an stationärer Krankenpflege im Rahmen der Pflegefinanzierung; Rechnungstellung durch den Kanton.

4210 **Spitex-Dienste** Mehraufwand 55'
 Höhere Spitex-Leistungen als in den Vorjahren. Budget basiert jeweils auf einem Durchschnittswert.

4211 **Ambulante Pflege** Mehraufwand 335'
 Starke Kostensteigerung im Bereich Pflegefinanzierung. Abhängig vom Bedarf.

4310 **Drogenprävention** Mehraufwand 13'
 Mehr Personen, die eine Entzugstherapie absolvieren.



Bedienfeld einer Pumpe des Tanklöschfahrzeuges:
Mit Manometer und Regler steuert und überwacht der Maschinist
Druck, Wasserabgabe und Zumischung von allfälligen Schaummitteln.



Uzvil.

Soziale Sicherheit, erster Teil

	Budget 2025		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Soziale Sicherheit	10'535'000	5'476'000 5'059'000	9'954'171.86	5'784'449.80 4'169'722.06
5110 Krankenversicherungen	1'102'000	753'000	1'010'613.90	668'557.40
5240 Leistungen an Invalide	10'000		2'873.00	
5310 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	117'000	14'000	93'201.65	13'239.85
5350 Leistungen an das Alter	33'000		40'057.85	
5430 Alimentenbevorschussung	590'000	403'000	660'903.22	408'325.24
5440 Jugendschutz allgemein	88'000	6'000	84'858.95	
5441 Kinder- und Jugendheime	650'000	220'000	789'473.70	252'518.75
5450 Leistungen an Familien allgemein	48'000	3'000	47'254.00	4'605.40
5451 Kinderkrippen und Kinderhorte	368'000	85'000	191'751.55	57'301.26
5452 Elternschaftsbeiträge	20'000	15'000	74'455.45	59'479.60
5453 Pflegegelder für Pflegekinder	74'000	40'000	77'856.00	30'888.05
5454 Sozialpädagogische Familienbegleitung	180'000		159'899.65	

Wesentliche Abweichungen zum Budget (in Tausend Franken)

5110 **Beiträge an Kantone** Mehraufwand 32'
 Verlustscheinforderungen aus Krankenkassenprämien gehen neu vollständig zulasten Gemeinde.

5350 **Pro Senectute** Mehraufwand 7'
 Mehr Beratungstage führten zu höheren Kosten zulasten der Gemeinde.

5430 **Alimentenbevorschussung** Mehraufwand 74'
 Steigende Zahl an Alimentenbevorschussungen.

5441 **Heimplatzierungen** Mehraufwand 140'
 5441 **Rückerstattungen** Mehrertrag 33'
 Mehrere durch die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde verfügte Heimplatzierungen. Dafür sind auch die Rückerstattungen des Kantons höher.

5451 **Beitrag an Rägeboge** Minderaufwand 180'
 Weniger Beiträge an die Kinderkrippe Rägeboge als in den Vorjahren.

5452 **Beiträge an Familien** Mehraufwand 54'
 5452 **Beiträge Kanton** Mehrertrag 44'
 Mehr Beitragsgesuche für Subventionierung Kindertagesstätte wurden 2025 eingereicht. Entsprechend sind die Ausgaben höher.

5453 **Pflegegelder** Minderaufwand 13'
 Aufgrund von weniger Fällen sind die Ausgaben tiefer als bei der Budgetierung angenommen.

5454 **Familienbegleitung** Minderaufwand 20'
 Weniger Fälle sozialpädagogischer Familienbegleitungen als bei der Budgetierung angenommen.

Soziale Sicherheit, zweiter Teil

	Budget 2025		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Soziale Sicherheit	Fortsetzung		Fortsetzung	
5591 Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	25'000		10'400.00	
5600 Sozialer Wohnungsbau	4'000			
5720 Wirtschaftliche Hilfe	3'150'000	1'500'000	2'975'545.85	1'612'044.27
5730 Asylwesen (allgemein)	144'000		1'994.90	
5732 Asylsuchende	180'000	165'000	93'507.20	145'398.20
5734 Vorläufig aufgenommene Ausländer	1'344'000	1'160'000	1'131'262.44	1'218'925.60
5737 Flüchtlinge	448'000	400'000	519'699.25	580'585.43
5738 Integrationsmassnahmen	450'000	450'000	438'510.10	486'470.40
5790 Sozialberatung	390'000	24'000	355'748.43	25'032.95
5791 Sozialamt	543'000	214'000	552'362.60	190'747.40
5792 Integration	157'000	24'000	158'080.84	30'330.00
5793 Berufsbeistandschaft	400'000		478'571.33	
5920 Hilfsaktionen im Inland	20'000		5'290.00	

Wesentliche Abweichungen zum Budget (in Tausend Franken)

5591 **Arbeitsmarktliche Projekte** Minderaufwand 15'
 Weniger Personen, welche an Arbeitsprogrammen teilnehmen können.

5720 **Wirtschaftliche Hilfe** Minderaufwand 175'
 5720 **Rückerstattungen** Mehrertrag 112'
 Weniger Sozialhilfe ausbezahlt. Höhere Rückerstattungen aus Nachzahlungen, Kapitalleistungen und Erbschaften aufgrund aktiver Bewirtschaftung der Dossiers.

5730 **Asylwesen** Minderaufwand 130'
 Projekt unbegleitete Minderjährige wurde eingestellt. Betrag befindet sich ab 2026 nicht mehr im Budget.

5732 **Asylsuchende**
 5734 **Vorläufig aufgenommene Ausländer**
 Grosse Schwankungen bei den Migrationsbewegungen. 2025 deshalb weniger Asylsuchende als angenommen.

5738 **Rückerstattungen** Mehrertrag 36'
 Die Rückerstattungen des Bundes erfolgen zeitverschoben, teilweise bis zu zwei Jahre später, sowie Abhängigkeit von den getätigten Massnahmen.

5790 **Sozialberatung** Minderaufwand 30'
 Tiefere Lohnkosten im Bereich der Sozialberatung.

5792 **Beiträge** Mehrertrag 5'
 Höhere Subventionen des Kantons.

5793 **Berufsbeistandschaft** Mehraufwand 79'
 Steigende Fallzahlen führen zu Mehraufwand.

5920 **Hilfsaktionen** Minderaufwand 15'
 Weniger Beitragsgesuche, welche in diesem Konto verbucht werden, und teilweise Beiträge neu über die Kulturkommission.

Verkehr

	Budget 2025		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Verkehr	6'216'000	1'206'000	5'772'627.39	1'418'545.95
		5'010'000		4'354'081.44
6130 Kantonsstrassen	72'000		68'280.35	
6150 Gemeindestrassen	3'252'000	404'000	2'786'116.10	622'488.55
6151 Parkplätze	379'000	379'000	403'304.25	403'304.25
6190 Werkhof	1'335'000	413'000	1'331'177.83	382'753.15
6210 Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	29'000		24'135.45	
6220 Regional- und Agglomerationsverkehr	1'149'000	10'000	1'159'613.41	10'000.00

Wesentliche Abweichungen zum Budget (in Tausend Franken)

6150 Unterhalt Beleuchtung Minderaufwand 75'
 Die Sanierung der Beleuchtung Sternenstrasse (53') wird erst 2026 durchgeführt. Zudem wurden einzelne Rechnungen für den Unterhalt erst nach dem Jahresabschluss zugestellt (10').

6150 Kostenbeteiligungen Mehrertrag 69'
 Zusätzliche Beiträge aus dem Agglomerationsprogramm für umgesetzte Projekte zur Verbesserung im Bereich Langsamverkehr erhalten.

6190 Unterhalt Parkplätze Minderaufwand 199'
 Aufgrund von Verzögerungen in Verfahren sowie Abhängigkeiten von anderen Projekten wurden weniger Bushaltestellen behindertengerecht gestaltet als geplant.

6190 Parkplätze Mehrertrag 55'
 Einführung Erweiterte Blaue Zone und zusätzliche Parkplätze, welche ins Bewirtschaftungssystem aufgenommen wurden. Dies führt zu höheren Gebühreneinnahmen (91'). Dafür weniger Bussen (36').

6190 Werkhof, int. Verrechn. Minderertrag 31'
 Weniger interne Dienstleistungen erbracht, entsprechend weniger interne Verrechnungen.

6220 Beitrag an Regionalverk. Mehraufwand 10'
 Die Abrechnung des Kantons ist leicht höher als budgetiert (Verteilschlüssel Fahrgastzahlen und Haltestellen).

Umweltschutz und Raumordnung

	Budget 2025		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umweltschutz und Raumordnung	4'363'000	3'084'000	9'685'442.02	8'433'944.22
		1'279'000		1'251'497.80
7200 Regionale Abwasserreinigungsanlagen	1'295'000		7'172'933.17	
7201 Kanalisation und Aussenstationen	173'000	8'000	361'282.40	
7208 Finanzierung	170'000	2'241'000	69'902.04	2'249'899.93
7209 Ausgleich Spezialfinanzierung	611'000			5'354'217.68
7300 Abfallwirtschaft	767'000	767'000	754'786.46	754'786.46
7410 Gewässerverbauungen	301'000	27'000	130'674.31	13'567.00
7500 Arten- und Landschaftsschutz	44'000		19'528.76	485.85
7691 Altlastensanierung	106'000		119'602.89	
7710 Friedhöfe	240'000		241'364.76	
7711 Bestattungen	246'000	40'000	279'271.90	59'553.65
7790 Hundeversäuberung	60'000		76'135.85	
7900 Raumordnung	350'000	1'000	459'959.48	1'433.65

Wesentliche Abweichungen zum Budget (in Tausend Franken)

7200 Kläranlagen Mehraufwand 5'800'
 Bildung einer Rückstellung für den erwarteten Kostenanteil der Gemeinde an der Altlastensanierung auf dem ARA-Grundstück.

7201 Kanalisationen Mehraufwand 164'
 Mehrere Leistungsanierungen wurden aus Ressourcengründen von 2024 ins Jahr 2025 verschoben. Entsprechend fielen die Kosten für Ingenieurleistungen und den Bau erst im Jahr 2025 an.

7208 Abwassergebühren Minderumsatz
 Tiefere Abschreibungen auf Sachanlagen (101') und weniger Einnahmen Abwassergebühren (381').

7209 Ausgleich Spezialfinanzierung
 Überschüsse der eigenfinanzierten Gewässerschutzrechnung werden in die Spezialfinanzierung gelegt, Defizite daraus gedeckt. Entnahme von 5'354'. Stand der Reserve: 6.35 Mio. Franken.

7410 Öffentliche Gewässer Minderaufwand 149'
 Einzelne Projekte nicht umgesetzt und deshalb weniger Aufträge an externe Fachberater erteilt.

7500 Naturschutz Minderaufwand 14'
 Verzögerungen im Projekt ökologische Aufwertung Felsegg.

7711 Bestattungen Mehraufwand 30'
 Höhere Anzahl Bestattungen.

7790 Hundeversäuberung Mehraufwand 18'
 Höherer Aufwand des Werkhofs für Unterhalt und Reinigung der Robidogs sowie liegen gelassenen Hundekot.

7900 Raumordnung Mehraufwand 54'
 Höhere Kosten für externe Planer aufgrund grosser und komplexer Planungsarbeiten.

Volkswirtschaft

	Budget 2025		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Volkswirtschaft	1'270'000	1'147'000	1'242'023.20	1'129'067.25
		123'000		112'955.95
8130 Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	16'000		15'073.10	
8131 Tierkörperbeseitigung	56'000	40'000	51'378.14	35'697.55
8132 Notschlachtlokal	20'000	16'000	19'818.96	11'018.15
8200 Forstwirtschaft	32'000	6'000	31'964.05	6'676.25
8400 Kommunale Werbung	40'000		36'594.45	
8500 Industrie, Gewerbe, Handel	21'000		11'519.20	
8790 Energie, übrige	1'085'000	1'085'000	1'075'675.30	1'075'675.30

Wesentliche Abweichungen zum Budget (in Tausend Franken)

8131 **Tierkörperpersammelstelle** Minderaufwand 7'
 Weniger Dienstleistungen des Werkhofs benötigt.

8132 **Notschlachtlokal** Minderertrag 5'
 Weniger Entschädigungen von Gemeinden durch Schliessung Notschlachtlokal.

8500 **Marktwesen** Minderaufwand 8'
 Weniger Kosten für den Genussmarkt sowie weniger interne Aufwände des Werkhofs.

8790 Energie, übrige

Die Gemeinde erhebt Entschädigungen von den Energieversorgern, welche öffentlichen Grund für ihr Leitungsnetz nutzen. Diese werden zweckgebunden in die Spezialfinanzierung Energie gelegt.

Aus der Spezialfinanzierung werden Vorhaben auf dem Weg zur Energiewende gefördert. Einerseits über Förderbeiträge die Vorhaben Privater, andererseits die Vorhaben der Gemeinde wie Photovoltaikanlagen, die Planung der energetischen Eishallensanierung, ökologische Aufwertungen, Energieberatungen, Energieunterricht etc.

Die Fördermittel werden gut nachgefragt, entsprechend kommt die Gemeinde auf dem Weg zur Energiewende voran. Die Spezialfinanzierung ist für den Gemeindehaushalt kostenneutral.

Im Fonds sind per 31. Dezember 2025 7.082 Mio. Franken enthalten. Davon sind 5.12 Mio. Franken für die Abschreibungen der Kunsteisbahn reserviert.

Finanzen und Steuern

	Budget 2025		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 Finanzen	708'000	58'303'000	4'329'331.87	60'530'276.43
	57'595'000		56'200'944.56	
9100 Steuern	318'000	47'606'000	691'428.88	48'343'723.81
9301 Finanzausgleich 1. Stufe		9'102'000		9'102'400.00
9500 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		1'099'000		1'712'485.68
9610 Zinsen	72'000	130'000	53'208.00	46'286.92
9630 Liegenschaften Finanzvermögen	242'000	239'000	1'212'744.32	285'899.10
9690 Finanzvermögen, übrige	6'000		23'725.04	
9710 Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		7'000		
9900 Nicht aufgeteilte Posten	70'000	120'000	2'348'225.63	1'039'480.92

Wesentliche Abweichungen zum Budget (in Tausend Franken)

9100 **Steuern Eink./Vermögen** Minderertrag 1'017'
Mehrertrag 1'295'
Tiefere Steuereinnahmen von natürlichen Personen im Jahr 2025 (1'017') aber dafür höhere Nachzahlungen aus früheren Jahren (1'29'').

9100 **Handänderungssteuern** Mehrertrag 124'
Entsprechend dem Grundstückhandel.

9100 **Grundsteuern** Mehrertrag 79'
Entsprechend der Wertsteigerung der Immobilien.

9100 **Quellensteuern** Minderertrag 49'
Abhängig von den finanziellen Verhältnissen der Pflichtigen.

9100 **Gesellschaftssteuern** Minderertrag 479'
9100 **Steueranrechnungen** Minderaufwand 300'
Weniger Steuern von Firmen als erwartet. Im Gegensatz zu früheren Jahren aber nur wenige Rückzahlungen für pauschale Steueranrechnung. Firmen können Steuerbelastungen im Ausland unter gewissen Voraussetzungen in der Schweiz geltend machen.

9500 **Gewinnablieferung TBU** Mehrertrag 614'
Gewinnablieferung der Gasversorgung fällt höher aus. Siehe dazu auch Seite 72, Rechnung der Technischen Betriebe.

9630 **Liegensch. Finanzverm.** Verschiebungen
Neuschätzungen diverser Liegenschaften und entsprechend tiefere Verkehrswerte.

9900 **Reserveveränderungen** Einlagen 2'142'
Entnahmen 833'

Vgl. dazu auch Seite 3.

Bilanz

	Bestand per 1.1.2025	Veränderung	Bestand per 31.12.2025
1 Aktiven	144'677'539.77	2'699'454.99	147'376'994.76
10 Finanzvermögen	91'252'101.80	-5'497'361.66	85'754'740.14
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	27'623'094.99	-248'343.51	27'374'751.48
101 Forderungen	11'629'210.64	-1'046'376.50	10'582'834.14
102 Kurzfristige Finanzanlagen	6'544'890.33	2'007'038.07	8'551'928.40
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'217'709.24	-182'443.12	1'035'266.12
107 Langfristige Finanzanlagen	15'163'010.00	-5'095'450.00	10'067'560.00
108 Sachanlagen Finanzvermögen	29'074'186.60	-931'786.60	28'142'400.00
14 Verwaltungsvermögen	53'425'437.97	8'196'816.65	61'622'254.62
140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen	52'334'351.94	8'365'621.30	60'699'973.24
142 Immaterielle Anlagen	1'091'086.03	-168'804.65	922'281.38
2 Passiven	144'677'539.77	2'699'454.99	147'376'994.76
20 Fremdkapital	55'233'882.51	5'887'344.66	61'121'227.17
200 Laufende Verbindlichkeiten	15'356'908.81	4'483'547.82	19'840'456.63
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	14'099'853.52	-798'475.59	13'301'377.93
202 Steuerbezug	450'220.55	112'833.51	563'054.06
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	303'390.58	6'907.32	310'297.90
205 Kurzfristige Rückstellungen	310'000.00	18'792.00	328'792.00
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	24'449'075.65	-3'793'586.75	20'655'488.90
208 Langfristige Rückstellungen	25'173.65	5'774'826.35	5'800'000.00
209 Fonds im Fremdkapital	239'259.75	82'500.00	321'759.75
29 Eigenkapital	89'443'657.26	-3'187'889.67	86'255'767.59
290 Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	14'755'055.53	-4'628'526.68	10'126'528.85
291 Fonds im Eigenkapital	7'152'622.04	131'892.30	7'284'514.34
293 Vorfinanzierungen	17'577'691.64	0.00	17'577'691.64
294 Reserven	27'362'448.96	1'308'744.71	28'671'193.67
299 Bilanzüberschüsse	22'595'839.09	0.00	22'595'839.09

Investitionsrechnung

Beschluss vom	Kredit	Konto Bezeichnung	Rechnung 2025		Stand Ende 2025	
			Ausgaben	Einnahmen		
UA = Urnenabstimmung BV = Bürgerversammlung GR = Gemeinderat FR = Fak. Referendum		Gemeinde Uzwil	Total	11'904'164.45	3'060'907.44	
			Saldo		8'843'257.01	
		2 Bildung	Total	2'441'924.57	52'777.20	
			Saldo		2'389'147.37	
UA 04.02.24	15'377'000	047 Herrenhof: Schulraumerweiterung	2)	513'436.05	7'164.20	990'139.80
BV 27.11.23	550'000	046 Sonnmatt Projektierung	1)	76'954.80		551'105.62
BV 27.11.23	320'000	048 KG Bienenstr. Innensanierung	1)	0.00	1'489.10	241'475.95
BV 27.11.23	250'000	049 Uzeschuel Erweiterung PV Anlage	1)	0.00	27'683.90	180'719.70
BV 28.11.22	3'760'000	031 Oberberg: Sanierung	2)	1'239'249.14	16'440.00	3'619'265.32
BV 25.11.24	620'000	062 Herrenhof Sanierung Turnhalle	2)	612'284.58		612'284.58
		3 Kultur, Sport und Freizeit	Total	14'874.90	0.00	
			Saldo		14'874.90	
BV 25.11.24	330'000	062 Schwimmbad, Rutschbahn	2)	14'874.90		14'874.90
		6 Verkehr	Total	7'479'455.69	1'022'367.35	
			Saldo		6'457'088.34	
BV 26.11.18	2'600'000	001 Zentrumsgestaltung Uzwil	2)	1'003'744.85	1'006.35	1'534'579.35
BV 26.11.18	1'500'000	002 Dorfgestaltung Niederstetten	2)	32'743.45		173'856.40
BV 29.11.21	350'000	026 Schulhausstrasse, Henau	2)	110'559.65		129'093.75
BV 29.11.10	940'000	030 Haldenstrasse, Henau	2)	80'226.55		564'255.94
BV 28.11.22	500'000	035 Tempo-30-Zone, 5. Etappe	2)	59'247.30		107'663.35
BV 30.11.20	240'000	021 Parkplätze, erweitere blaue Zone	2)	66'456.70		133'511.50
UA 18.06.23	11'303'000	043 Werkhof Hauptbau	2)	4'536'894.85	840'561.00	4'390'070.10
BV 28.11.22	150'000	036 Knoten Looäcker / Haldenstrasse	2)	119'650.45		181'603.65
BV 27.11.23	800'000	024 Salen Hasenäcker Kreisel	1)	303'667.60	180'800.00	749'489.25
BV 25.11.24	500'000	064 Tempo-30-Zone, 6 Etappe	2)	32'232.75		32'232.75
BV 25.11.24	700'000	065 Schulhaustr. Henau Erneuerung	2)	389'790.19		389'790.19
BV 25.11.24	1'250'000	066 Sportstr. N'Uzwil, Erneuerung	2)	617'210.65		617'210.65
BV 25.11.24	1'200'000	067 Waldhofstr. Uzwil, Erneuerung	2)	112'092.35		112'092.35
BV 25.11.24	700'000	068 Hummelweg N'Uzwil, Ringschluss	2)	14'938.35		14'938.35
		7 Umweltschutz und Raumordnung	Total	1'967'909.29	1'985'762.89	
			Saldo	17'853.60		
		72 Abwasserbeseitigung				
BV 25.11.19	690'000	016 GEP Erneuerung	2)	39'077.06		329'939.39
BV 25.11.19	400'000	017 Hochwassermassnahmen 2.Etappe	2)	14'904.71		24'160.96
BV 27.11.23	500'000	051 Gewässerschutz Sportstr.	2)	418'048.70		490'601.55
BV 25.11.24	450'000	069 Stetten, Anschluss an neuen Kanal	2)	16'453.24		16'453.24
BV 25.11.24	500'000	070 Abwasser Sanierungsprojekte	2)	452'087.83		452'087.83
BV 24.11.25	-600'000	074 Anschlussbeiträge	1)		1'746'080.89	-1'746'080.89

Investitionsrechnung

Beschluss vom	Kredit	Konto	Bezeichnung		Rechnung 2025		Stand Ende 2025
					Ausgaben	Einnahmen	
		73	Abfallwirtschaft				
BV 27.11.23	200'000	052	Unterflurbehälter 2. Etappe	2)	91'020.00	103'776.00	-26'803.00
		75	Arten und Landschaftsschutz				
BV 25.11.24	2'285'000	073	Thurbrücke, Neubau mit Zuleitung	2)	117'650.40		117'650.40
		74	Gewässerverbauungen				
BV 28.11.22	645'000	040	Glatt: Wasserbauprojekt	1)	0.00	111'264.20	10'276.38
BV 27.11.23	220'000	054	Rädlibach Teiloffenlegung	2)	7'240.35		7'852.05
BV 27.11.23	400'000	055	Choltobelbach Teiloffenlegung	2)	1'311.95		1'923.65
BV 27.11.23	500'000	056	Eichholzbach Renaturierung	2)	33'717.35		53'380.60
BV 27.11.23	380'000	053	Gill, ökologische Aufwertung	2)	27'720.15		27'720.15
UA 04.02.24	4'880'000	058	Hueberbach Offenlegung	2)	368'072.75	24'641.80	442'496.73
		77	Übriger Umweltschutz				
BV 27.11.23	480'000	057	Kath. Friedhof Henau, Gemeinschaftsgrab NEU	1)	380'604.80		403'701.55

1) abgerechnet im Rechnungsjahr 2025

2) in Vorbereitung, im Bau oder Abrechnung pendent



Auch die Feuerwehr nutzt modernste Technik.
Im Jahr 2024 konnte ein neues Einsatzleitfahrzeug beschafft werden.
Seither ist eine Drohne mit Foto- und Wärmebildkamera standardmässig im Einsatz.



Uzwil.

Schwarze Zahlen

2025 schlossen die beiden Sparten Wasser- und Gasversorgung der Technischen Betriebe Uzwil mit Ertragsüberschüssen ab. Das ist erfreulich. Das Unternehmen schaut damit auf ein weiteres erfolgreiches Jahr zurück.

Allgemein

Die Entwicklung der Digitalisierung macht auch bei den Technischen Betrieben Uzwil nicht halt. Drei Grossprojekte im Bereich der Digitalisierung wurden erfolgreich gestartet:

- Projekt Qualitätssicherung Wartung und Unterhalt Wasser- und Gasanlagen
- Projekt Abrechnungs- und Kundenmanagement
- Projekt Wasser- und Gaszähler mit Funkmodul

Wasserversorgung

Durch die Anpassung der planmässigen Auflösung passivierter Anschlussbeiträge von 50 Jahren auf 20 Jahre resultierte ein zusätzlicher Ertrag von 135'792.30 Franken. Der Ertragsüberschuss von insgesamt 255'529.94 Franken wird in die Reserve gelegt (vgl. Seite 72).

Im Zuge der Erneuerungsstrategie konnten im Berichtsjahr verschiedene Teilbereiche des Wassernetzes saniert werden. Es sind dies insbesondere:

- Rifenauerleitung 6. Etappe; 284 Meter Transportleitung
- Rifenauerleitung 7. Etappe 2. Abschnitt; 69 Meter Transportleitung
- ARA-Areal Niederuzwil; 125 Meter Verteilleitung
- Gartenmoos Algetshausen; 85 Meter Verteilleitung

Gasversorgung

Der erwartete Trend «Ausstieg aus fossilen Energieträgern» für Erdgasheizungsanlagen hielt sich in Grenzen. 50 Gasheizungen, acht Gasherde und eine Industrieanlage wurden im Jahr 2025 ausser Betrieb genommen.

Durch einen überdurchschnittlichen Absatz wegen anhaltenden grösseren Kälteperioden ist der Energieabsatz 2025 gegenüber dem Vorjahr um 1.26 Prozent auf 150'547 Megawattstunden gestiegen. Durch Kosteneinsparungen bei der Gasbeschaffung und reduzierte Aufwendungen im Unterhalt konnte ein hoher Gewinn erzielt und die Gewinnerwartung der Gemeinde als Eignerin um 614'000 Franken übertroffen werden.

Der Gewinn 2025 der Gasversorgung wird in den Gemeindehaushalt abgeliefert und fliesst dort in die Erfolgsrechnung ein (vgl. Seite 62).

Im Jahr 2025 führten die Technischen Betriebe Uzwil folgende grössere Umlegung durch:

- Werkareal Technische Betriebe Uzwil; 230 Meter Verteilleitung



Die Wärmebildkamera der Drohne hilft dabei, Brandherde zu identifizieren und die Lage zu beurteilen. Das erleichtert die Löscharbeiten und erhöht die Sicherheit der Einsatzkräfte.



Uzwil.

Wasserproben

Das Trinkwasser im Versorgungsnetz wurde an 23 Messstellen beprobt und analysiert. Verteilt über das ganze Jahr, wurden 145 Trinkwasserproben entnommen. Erfreulich, dass bei sämtlichen Proben die lebensmittelrechtlichen Anforderungen erfüllt wurden. Mögliche Belastungen mit PFAS (per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen) im Trinkwasser sind in der Schweiz ein Thema. In den durchgeführten Proben konnten keine PFAS-Substanzen nachgewiesen werden.

Reservoir Sonnenberg

Nach der erteilten Baubewilligung startete im November 2025 die 1. Etappe der Aushub- und Abbrucharbeiten.

Weitere Meilensteine:

– Sommer 2026:

Abschluss 1. Etappe

Start 2. Etappe

Start Werkleitungsbau Sonnenbergstrasse

– Winter, Nov./Dez. 2026:

Inbetriebnahme

Gasbeschaffung

Die langfristige Beschaffungsstrategie der Beschaffungsgruppe WUFFS, bestehend aus TB Wil, TB Uzwil, TB Flawil, Thurplus Frauenfeld und SH Power Schaffhausen, hat sich bewährt und die Open Energy Platform AG konnte am Erdgasmarkt optimiert einkaufen.

Erdgastarife 2025

Die Erdgastarife 2025 für «Nicht-Prozess-Anlagen» mussten im laufenden Jahr nicht erhöht werden. Gegenüber dem Vorjahr 2024 sanken die Erdgastarife für Privatkunden durchschnittlich um 2 Prozent.

Gasmangellage

Durch das Sicherstellen von Speichervolumen konnte eine mögliche Gasmangellage in der Herbst- und Winterperiode 2025/26 in Europa abgewendet werden. Es erfolgten keine Massnahmen über die Kriseninterventionsorganisation (KIO).

Biogas

Sämtliche öffentlichen Gebäude der Gemeinde Uzwil, die an die Gasversorgung angeschlossen sind, bezogen auch im letzten Jahr einen Biogasanteil von 25 Prozent, dies entspricht rund 717 Megawattstunden Biogas. Im Jahr 2025 erhielten alle nicht industriellen Erdgasbezügler automatisch im Standardmix einen Biogasanteil von 20 Prozent, dies entspricht rund 19'349 Megawattstunden. Im Jahr 2025 bezogen die Technischen Betriebe Uzwil ihr Biogas aus regionalen und internationalen Biogasaufbereitungsanlagen der Energie 360 Grad AG (z.B. Werk Niederuzwil), der BIMA AG Münchwilen und aus Dänemark. 2026 wird den nicht industriellen Erdgasbezüglern erneut 20 Prozent Biogas geliefert. Damit unterstützen die Technischen Betriebe die Bemühungen von Gemeinde und Gesellschaft zur Energiewende.

Einspeisung Biogas

Die Biogasaufbereitungsanlage in Niederuzwil produzierte 2025 rund 1'219 Megawattstunden Biogas, welches direkt in das Netz der Technischen Betriebe eingespeist wurde.

Erdgastankstelle

Der Absatz der Erdgastankstelle in Oberbüren ist auf gut 997 Megawattstunden stark gesunken. Das entspricht einem Rückgang gegenüber dem Vorjahr von rund 21,6 Prozent.

Jährliche Ablesungen

Insgesamt 4'408 Gas- und Wasserzählerstände wurden im Jahr 2025 abgelesen.

Neue Erdgasanlagen

2025 wurden 3 neue Heizungsanlagen (Umstellung von Öl auf Erdgas) in Betrieb genommen. Die Anschlussleistung aller neu angeschlossenen Heizungsanlagen beträgt 359 Kilowatt.

Ausserbetriebnahme

50 Gasheizungen, 8 Gasherde und 1 Industrieanlage wurden im Jahr 2025 ausser Betrieb genommen. 40 Kunden stellten ihre Heizungsanlage von Erdgas auf Wärmepumpen oder Erdsonden um. Die Anschlussleistung aller ausser Betrieb genommenen Anlagen entspricht 1'406 Kilowatt.

Netznutzung Erdgas

Die beiden Netznutzungskunden, die Schwob AG, Niederuzwil, und die Züger Frischkäse AG in Oberbüren, nutzten das Erdgasnetz der Technischen Betriebe Uzwil für ihr extern bezogenes Erdgas mit einem Jahresverbrauch von über 15.61 GWh.



Die Feuerwehr Region Uzwil umfasst rund 230 Miliz-AdF sowie 6 Festangestellte.
Davon sind etwa 85 Personen dem Modul Uzwil zugeteilt.



Uzwil.

Statistisches:

	2024	2025
Wasser		
Infrastrukturen		
Reservoir, Anzahl	4	4
Reservoir, Volumen, m ³	4'825	4'825
Grundwasserpumpwerke, Anzahl	5	5
Hydranten, Anzahl	385	386
Zähler, Anzahl	2'259	2'254
Leitungen, Meter	113'830	113'868
Wassergewinnung in Kubikmetern		
Grundwasserpumpwerk Rifenu	449'081	571'129
Grundwasserpumpwerk Niederfeld	340'868	348'433
Grundwasserpumpwerk Bubental	236'312	156'166
Grundwasserpumpwerk Bettenau	35'657	38'466
Quellwasser Vogelsberg	109'754	60'394
Wasserabsatz in Kubikmetern		
Endverbraucher	825'872	868'925
Wiederverkäufer	244'533	209'260
Erdgas		
Infrastrukturen		
Übernahmestationen, Anzahl	2	2
Druckreduzierstationen, Anzahl	24	24
Tankstellen, Anzahl	1	1
Zähler, Anzahl	2'203	2'151
Hochdruckleitungen 5 bar, Meter	21'220	21'486
Mitteldruckleitungen <1 bar, Meter	18'298	18'390
Niederdruckleitungen, Meter	109'129	108'860
Mengen		
Bereitgestellte Menge, MWh	148'656	150'547
Einspeisung Biogas ins Netz, MWh	1096	13'044
Abgabe an Versorgungen, MWh	13'879	14'970
CO ₂ -neutrales Biogas, kg	1'262'330	1'351'857
Erdgas als Treibstoff, kg	85'322	67'171
davon CO ₂ -neutrales Biogas, kg	17'064	13'434

Erfolgsrechnung Technische Betriebe

	Budget 2025		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Technische Betriebe	19'001'000	18'925'000	19'763'034.37	20'018'564.31
		76'000	255'529.94	
0 Allgemeine Abteilung	1'794'000	1'794'000	1'610'018.46	1'610'018.46
	0		0	
0111 Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	4'000		6'270.00	
0220 Allgemeine Verwaltung	1'754'000	1'794'000	1'577'524.82	1'610'018.46
0290 Verwaltungsliegenschaften	36'000		26'223.64	
7 Wasserversorgung	1'551'000	1'475'000	1'433'408.89	1'688'938.83
		76'000	255'529.94	
7100 Verwaltung	334'000	3'000	329'567.41	3'069.64
7101 Pumpwerke	287'000	13'000	257'110.58	23'146.16
7102 Reservoirs	74'000	4'000	62'224.44	3'994.36
7103 Betriebswarte	8'000		5'822.48	
7104 Quellgebiete, Verteilanlagen	846'000		778'683.98	
7109 Finanzierung	2'000	1'455'000		1'658'728.67
8 Gasversorgung	15'656'000	15'656'000	16'719'607.02	16'719'607.02
	0			0.00
8720 Verwaltung	497'000	3'000	438'460.30	638.53
8721 Verteilanlagen	879'000		756'012.13	
8722 Gas-Tankstelle	170'000	170'000	159'210.50	159'210.50
8729 Finanzierung	14'110'000	15'483'000	15'365'924.09	16'559'757.99

Wesentliche Abweichungen zum Budget, in Tausend Franken

0 Allgemeine Abteilung

Abgrenzungskonto.

7 Wasserversorgung

Ausgleich der Rechnung durch Reserveeinlage von 255'. Stand Reserve 6''21''

7101 Stromkosten

Minderaufwand 17'

Tiefere Einkaufspreise Strom.

7101 Rückerstattungen Dritter

Mehrertrag 10'
Mehreinnahmen von anderen Wasserversorgungen für geförderte Wassermengen.

7102 Reservoirs

Minderaufwand 5'

Tiefere Stromkosten sowie weniger interne Verrechnungen.

7104 Unterhalt Tiefbauten

Minderaufwand 75'

Weniger Wasserrohrbrüche und somit weniger Kosten für Ersatz von Hauszuleitungen.

8721 Unterhalt Tiefbauten

Minderaufwand 114'

Weniger Ersatz an Hauszuleitungen notwendig.

8722 Gas-Tankstelle

Minderumsatz

Weniger Gasverkauf und entsprechend auch weniger Gaseinkauf aufgrund Rückgang Erdgasfahrzeuge.

Bilanz Technische Betriebe

		Bestand per 1.1.2025	Veränderung	Bestand per 31.12.2025
1	Aktiven	19'062'726.92	-28'082.75	19'034'644.17
10	Finanzvermögen	11'046'088.80	-541'465.69	10'504'623.11
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'018.00	-364.20	653.80
101	Forderungen	10'746'938.75	-534'075.09	10'212'863.66
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	11'132.05	-2'026.40	9'105.65
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	287'000.00	-5'000.00	282'000.00
14	Verwaltungsvermögen	8'016'638.12	513'382.94	8'530'021.06
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	7'743'199.76	525'037.84	8'268'237.60
142	Immaterielle Anlagen	34'438.36	-11'654.90	22'783.46
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	239'000.00	0.00	239'000.00
2	Passiven	19'062'726.92	-28'082.75	19'034'644.17
20	Fremdkapital	6'022'153.82	-283'612.69	5'738'541.13
200	Laufende Verbindlichkeiten	2'393'123.24	-630'352.24	1'762'771.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'458'920.15	371'023.16	3'829'943.31
209	Verbindlichkeiten bei Spezialfinanzierungen	170'110.43	-24'283.61	145'826.82
29	Eigenkapital	13'040'573.10	255'529.94	13'296'103.04
294	Ausgleichsreserve	2'376'686.72	0.00	2'376'686.72
299	Bilanzüberschüsse	10'663'886.38	255'529.94	10'919'416.32

Fortsetzung von Seite 72

8729 **Gaseinkauf** Minderaufwand 138'
8729 **Gasverkauf** Mehrertrag 1'009'
Mehrertrag beim Gasverkauf resultiert durch leicht höheren Verbrauch. Durch gute Einkaufsstrategie konnten zudem bessere Einkaufspreise erzielt werden.

8729 **Gewinnablieferung**
Da die Gasversorgung mit einem Ertragsüberschuss abschliesst, kann eine Gewinnablieferung an die Gemeinde erfolgen. Bezüglich Begründung wird auf Seite 67 verwiesen.

Investitionsrechnung Technische Betriebe

Beschluss vom	Kredit	Konto Bezeichnung	Rechnung 2025		Stand Ende 2025	
			Ausgaben	Einnahmen		
UA = Urnenabstimmung BV = Bürgerversammlung GR = Gemeinderat		1 Technische Betriebe Uzwil	Total	1'015'514.11	727'116.88	
			Saldo		288'397.23	
		7104 Wasser	Total	943'007.85	727'116.88	
BV 29.11.21	207'000	044 Sonnenbergstrasse TPL neu	2)			0.00
BV 29.11.21	128'000	045 Sonnenbergstr. Zone Vogelsberg	2)			0.00
BV 29.11.21	174'000	046 Sonnenbergstr. Zone Freudenberg	2)			0.00
BV 29.11.21	165'000	047 obere Waldhofstrasse, 1. Etappe	1)	1'066.15	21'644.00	145'202.00
BV 29.11.21	120'000	048 obere Waldhofstrasse, 2. Etappe	1)	738.05	14'429.35	126'483.85
BV 28.11.22	282'000	066 Rifenerleitung, 6. Etappe	2)	444'669.62		444'669.62
BV 28.11.22	100'000	067 Rifenerleitung, 7. Etappe	2)	84'871.23		84'871.23
BV 27.11.23	135'000	083 Reservoir Sonnenberg, Ersatzbau	2)	256'020.08		385'276.51
GR 04.06.24	169'000	085 Friedbergstrasse Uzwil	1)	58'351.25	24'365.35	156'576.44
BV 27.11.23	220'000	077 Gupfenstr. Uzwil 2. Etappe	1)	29'562.38	31'454.70	116'470.81
BV 27.11.23	95'000	079 Rifenerleitung Projektierung	1)	470.31	53'154.67	69'229.14
GR 04.02.25	70'000	087 Thurau Niederuzwil	1)	50'322.23	11'080.00	39'242.23
GR 25.02.25	18'000	088 Gartenmoos Algetshausen	1)	15'059.71	3'173.35	11'886.36
GR 30.01.24	23'000	080 Betriebswarte Erneuerung	1)	1'876.84		12'778.35
BV 24.11.25	400'000	091 Anschlussbeiträge	1)		567'815.46	-567'815.46

Investitionsrechnung Technische Betriebe

Beschluss vom	Kredit	Konto Bezeichnung		Rechnung 2025		Stand Ende 2025
				Ausgaben	Einnahmen	
		8721 Gas	Total	72'506.26	0.00	
BV 26.11.18	100'000	041 Oberbüren, diverse Ringschlüsse	2)			45'445.86
GR 04.06.24	60'000	084 Friedbergstrasse Uzwil	1)	13'467.11		72'226.80
BV 27.11.23	320'000	078 Gupfenstrasse Uzwil 2. Etappe	1)	13'927.42		80'924.59
GR 02.04.24	135'000	082 Industrie Haslen Umlegung	2)	13'491.07		68'891.65
GR 06.05.25	60'000	090 Werkareal TBU Umlegung	2)	30'610.03		30'610.03
GR 30.01.24	12'000	081 Betriebswarte Erneuerung	1)	1'010.63		5'111.32

1) abgerechnet im Rechnungsjahr 2025

2) in Vorbereitung, im Bau oder Abrechnung pendent



«Wasser marsch» heisst es bei vielen Einsätzen. Bei maximalem Druck können über eine 40 mm Druckleitung und ein Standard-Strahlrohr der FWRU rund 500 Liter Wasser pro Minute abgegeben werden. Das braucht Kraft und deshalb ist Teamwork gefragt.



Uzwil.

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Gemeinderat

Die vorstehenden Jahresrechnungen wurden vom Gemeinderat geprüft und gutgeheissen.

31. März 2026

Gemeinderat Uzwil

Lucas Keel, Gemeindepräsident
Kevin Friedauer, Ratsschreiber

Geschäftsprüfungskommission

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Gemeinde Uzwil (Allgemeiner Gemeindehaushalt und Technische Betriebe), bestehend aus Berichtserstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung sowie die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den

gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüferin bzw. des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt die Prüferin bzw. der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden. Für die Prüfung der Jahresrechnung haben wir die Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG beauftragt. Die Prüfergebnisse der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG haben wir für unser Prüfungsurteil berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene

Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgenden Antrag:

Die Jahresrechnung 2025 der politischen Gemeinde Uzwil sei zu genehmigen

Uzwil, 13. März 2026
Geschäftsprüfungskommission

Jan Metzger, Präsident
Ronito Kunz, Schreiber
Urs Brun
Cornelia Gacaferi-Gämperli
Christian Kamber



Spezielles Einsatzmaterial für Ölwehr-, Wasserwehr- oder andere besondere Einsatzarten ist auf eigenen Modulwagen deponiert. Diese werden je nach Alarmmeldung auf das Einsatzfahrzeug aufgeladen und anschliessend an den Einsatzort gebracht.



Uzwil.

Details für Finanzprofis

Mit dem neuen Rechnungsmodell verpflichtet der Kanton die Gemeinden auch zu umfangreichen Anhängen zur Jahresrechnung.

Weitere Informationen zu den Jahresrechnungen finden Sie im Internet (www.uzwil.ch/jahresbericht). Fundierte Kenntnisse im Rechnungswesen sind hilfreich, um sie zu interpretieren.

Im Detail:

Gemeinde Uzwil

Finanzbericht, aus dem Detailinhalt:

- 1 Erfolgsrechnung (Funktionale Gliederung | Gewinnverwendung | Sachgruppengliederung)
- 2 Investitionsrechnung (Funktionale Gliederung | Sachgruppengliederung)
- 3 Geldflussrechnung
- 4 Bilanz
- 5 Anhang: Grundlagen der Rechnungslegung | Erläuterungen zu Positionen der Investitionsrechnung | Beteiligungsspiegel | Rückstellungsspiegel | Gewährleistungsspiegel | Anlagespiegel | Eigenkapitalnachweis | Finanzkennzahlen

Technische Betriebe

Finanzbericht, aus dem Detailinhalt:

- 1 Erfolgsrechnung (Funktionale Gliederung | Gewinnverwendung | Sachgruppengliederung)
- 2 Investitionsrechnung (Funktionale Gliederung | Sachgruppengliederung)
- 3 Geldflussrechnung
- 4 Bilanz
- 5 Anhang: Grundlagen der Rechnungslegung | Erläuterungen zu Positionen der Investitionsrechnung | Beteiligungsspiegel | Rückstellungsspiegel | Gewährleistungsspiegel | Anlagespiegel | Eigenkapitalnachweis | Finanzkennzahlen

Stichwortverzeichnis

Abfallsammlungen	49	Geburtstage	17	Primarstufe	53
Abstimmungen	16	Gemeinderatssitzungen	16	Pro Senectute	37, 55
Abwasserreinigungsanlage	60	Gemeindestrassen	45, 59	Quellensteuern	62
Abweichungen	4	Genehmigungsvermerk	77	Radarkontrollen	45
Aktenvernichtung	16	Geschäftsprüfungskommission	16	Rasensportanlagen	54
Alimenten	41, 57	Geschwindigkeitskontrollen	45	Rechnungsgemeinde	16
Alkoholtestkäufe	39	Gesellschaftssteuern	62	Referenden	16
Allgemeine Verwaltung	51	Gesetzesverstösse	25	Regionales Zivilstandsamt	19
Anhänge	79	Gesundheit	37, 55	Renten	41
Antrag des Gemeinderats	3	Gewinnverwendung	3, 5	Schülerzahlen	31
Arbeitslosigkeit	41	Gleichgewicht des Haushalts	7	Schulsozialarbeit	31
Asylwesen	39	Grundbuch	19	Schwimmbad	35, 54
Asylwesen	58	Grundbuchamt	52	Sicherheit	52
Baubewilligungen	49	Grundstückschätzungen	19	Sonderpädagogische Massnahmen	53
Behördenlöhne	19	Handänderungen	19	Sozialberatung	41, 58
Bericht GPK	77	Handänderungssteuern	62	Soziale Sicherheit	39
Berufsbeistandschaft	39	Hausverbote	23	Sozialhilfe	58
Bestattungen	60	Heizanlagen	49	Sozialhilfeleistungen	41
Betreibungen	19	Hunde	16	Sozialhilfequote	41
Betriebsrechnung	3	Impul-z	33	Sparen	7
Bevölkerung	19	Integration	58	Spesen	19
Bevölkerungsschutz	23	Internes Kontrollsystem	16	Spitex	37, 55
Bibliothek	35, 54	Investitionsrechnung Gemeinde	64	Sport	33, 54
Bilanz Gemeinde	63	Investitionsrechnung TBU	74	Steuern	62
Bilanz Technische Betriebe	72	Kindergarten	53	Strassenlängen	45
Bildung	27, 53	Kindes- und Erwachsenenschutz	39	Suchtberatung	41
Bildungsinfrastruktur	29	Kläranlage	60	Tagesbetreuung	53
Brand	25	Konkursandrohungen	19	Technische Betriebe	67
Briefe	17	Kultur	33, 54	ThurKultur	33
Budgetgemeinde	16	Kulturkommission	33	Todesfälle	19
Bürgerversammlung	16	Kunsteisbahn	35, 54	Trauungen	19
Einkommenssteuern	62	Lebensmittelkontrollen	37	Trauzimmer	17
Einwohnerzahl	19	Liegenschaften	5	Umweltschutz	60
Energiefonds	61	Löhne; Behördenmitglieder	19	Umzüge	19
Erdgas	71	Mieterausweisungen	23	Uzwiler Blatt	17
Erdgastankstelle	69	Miteigentum	19	Verkehr	43, 59
Erfolgsrechnung Gemeinde	50	Musikschule	53	Verkehrsverein	33
Erfolgsrechnung TBU	72	Mütter- und Väterberatung	37	Verlustscheine	19
Erweiterte Blaue Zone	43	Newsletter	17	Vermögenssteuern	62
E-Voting	15	Oberstufe	53	Verteidigung	52
Fachstelle Sonderpädagogik	29	Offenes Büro	39	Volkswirtschaft	61
Feuerungskontrollen	49	Öffentliche Sicherheit	23, 52	Vorwort Gemeindepräsident	1
Feuerweh	23, 25, 52	Öffentlicher Verkehr	59	Vorwort Schulpräsidentin	25
Finanzausgleich	62	Operatives Ergebnis	3	Wahlen	16
Finanzen	62	Ortsplanung	45	Wasser	71, 72
Förderbeiträge Energie	49	Parkierung	43	Wasserproben	69
Freizeit	33, 54	Parkplätze	59	Wegzüge	19
Freizeitwerkstatt	35, 54	Personelle Kennzahlen	17	Werkhof	59
Friedhöfe	60	Pfändungen	19	Zahlungsbefehle	19
Galerie	54	Pflegefinanzierung	55	Zivilschutz	25
Gasbeschaffung	69	Pilzkontrollstellen	37	Zivilstandsamt	52
Gaseinkauf	73	Polizei	52	Zuzüge	19
Gasverkauf	73				
Gasversorgung	72				
Gebäude	19				
Geburten	19				

Impressum

Herausgeber
Erscheinung
Copyright ©
Autoren

Gemeinde Uzwil
Mai 2026
2026, Gemeinde Uzwil
Soweit nicht anders vermerkt:
Bildung: Marion Harzenmoser
Technische Betriebe: Renato Wyss
Übriger Bericht: Kevin Friedauer
Zahlen: Nur Müller

Bebilderung
Konzept
Gestaltung

bilderwerk gmbh, Uzwil
Thomas Stricker, Daniel Pfründer
Design Pfründer, Flawil
601/04.2026

Druck

Druckerei Brücker AG, Andwil

Gemeinde Uzwil
Stickereiplatz 1
9240 Uzwil

www.uzwil.ch
info@uzwil.ch



Die Bebilderung des Geschäftsberichts gibt Einblick in die «Übung B1» der Feuerwehr Region Uzwil. Bei dieser wird jährlich wiederkehrend der Standardeinsatz Tanklöschfahrzeug geschult.



Uzwil.